Miesbadener Canblatt.

Lagbietthaus".
Dolligesfinet von 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenda.
Dolligesfonto: Frantino e. Et. Str. 7405.

Wöchentlich 12 Ausgaben.

passerelle: Durch den Berlag depogen: Mt. 2.50 monatlich, Mt. 11.40 viertelfährlich, ohne uglodn; durch die Polt depogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.50 otertelfährlich, mit Bestell d. – Begugsdestellungen nehmen an: der Berlag, die Ausgadestellen, die Träger und alle Kanstalien. – In Hällen debeere Gewält, Betriebolstungen oder Etreits haben die Bo-ber feinen Knöprach auf Lieferung des Blaties oder Erstattung des entforechenden Entgelts.

Angelgemerkler Örfliche Ungelgen Wit, 1.26, auswätrige Angelgen Wit, 1.26, örtliche Reliamen Wit, 5.— für die einspaltige Kolonelielle ober deren Raum. — Bei wiede botter Auflich unveränderies Angelgen entiprechender Kachleh. — Schlieb der Unseigen Annahme für delde Ausgaden: 10 libr vormittags. — har die Aufnahme von Anzeigen avorgeschriebenen Tagen und Plägen wird leine Gewähr übernommen.

Berliner Abteilung bes Biesbabener Tagblatts: Berlin W. 9, Bobitrage 18, Gerniprecher: Ant Jentrum 11436-11437.

Freitag, 13. Mai 1921.

Abend: Ausgabe.

Mr. 220. . 69. Jahrgang.

Das schidsalsschwere "Ja".

Bon 3lla Utb.

Wer von uns, bie in ben enticheibenben Tagen Gelegenheit batten, bie ichweren inneren Rampfe unferer Bollsvertreter mitzuerleben, wurde nicht an bie ers schütternben Worte Raumanns erinnert, Die er beim ersten Parteitag der deutschen Demokraten sprach, in Erinnerung an die schickslassschwere Unterschrift beim Bersailler Bertrag. Zeder Zug in dem verarbeiteten, leidenschaftlich erregten Gesicht zeigte: "Was wir an inneren und seelischen Kämpsen über die Frage durchgemacht haben, wie wir uns in der Sache ber Friedensunterzeichnung verhalten follien, wird uns perfonlich bis ans Ende unferes Lebens beschäftigen." Das gange Pathos einer ungeheuren Verantwortung lag über bet leibenschaftlich erregten Sitzung, die sich bis tief in die Nacht ausdehnte, um alle Möglichleiten des "Für und

Wider ausbegnte, um und Diegengeren Bir wissen heute, Run sind die Würfel gefallen. Wir wissen heute, daß Deutschland für mehr als eine Generation so Schweres zu leisten haben wird wie nie ein Volk vorher. Werben wir es können, werben nicht wir und unsere Kinder zusammenbrechen? Das ist die Frage, die in jesbem beutschen Herzen brennt. Schon kommen tausend peffimiftifche Stimmen - aber auch optimiftifche fommen. Unjere Mütter, unsere Lehrerinnen erinnern uns an die Kriegszeit und an all die Opferfreudigkeit, das schier unglaublich anmutende Entsagen unserer Frauen und Kinder. Wenn wir Erwachseuen zaghaft unseren Kindern wieder eine neue Sammlung schonend mitteilten, wer weiß nicht mehr, wie schon am nächten Tage nicht ein leeres Kinberhandchen fich uns entgegenstrecktel Bon wieviel Liebem haben sie sich freiwillig getrennt, bie kleinen Herzen haben ite fich freiwillig getrennt, bie kleinen Herzen haben es freudig gedracht, well sie wuhten, es gilt dem Vaterland, Jede Sparkasse wurde geplündert, kleine goldene Kreuzchen, Kinderarmbändchen, — wer nennt sie all, die Liebesgaben, die zu uns strömten. Ja, zeigt nicht unser Durchhalten gegen die vereinte Welt, wozu wir sähig sind, solange wir an uns ielbst und unser Recht glauben.

Beute find wir im Recht! Alfo wird ber Glaube an

45 lib ater

amt.

lewoth er a. G., Heini

10 Mbr.

erte

Uhr zert

School or.

Hansel erdinck chzeite von A

or Don hbaum bubert or "Tra nomen

Wagner Wagner stheater

chaster

oto.

hiuser

Heute sind wir im Recht! Also wird der Glaube an uns selbst wiederkommen und mit ihm der Wunsch aller gutgestunten Deutschen, die Last abzuwälzen, unser Deutschland zu erhalten und zu erretten aus fremder Willfür. Und damit die Kraft dazu!

Die Feinde nehmen heute unsere Arbeit, den Erteag von Millionen fleizigen Stunden. Wir wollen und müsen troddem aber seben. Unsere Feinde machen es uns zur eisernen Kotwendigkeit, so erfindungsreich, so burdbacht, fo hervorragend ju arbeiten, bag wir bas erfte Bolf ber Arbeit merben auf ber Erbe. Der Erfolg wird bann boch, wenn nicht uns, so unseten Kindern in ben Schof fallen. Das ist unsere Soffnung, bas ist ber Troft für unsere Mütter, die um ihre Kinder

"Wer sich selbst verläßt, der wird verlassen: das Bolt, das an sich verzweiselt, die Welt und die Geschichte schweigt auf ewig von ihm. Unser Bolt ist in einem jeglichen von uns. — Darum laßt uns wacer sein!" Dieses Wort E. M. Arndts wollen wir Frauen in das

Berg unferer jungen Generation pflanzen, bann wiffen wir - Deutschland fann nicht untergeben.

Mag rauh ber Rebel umfpinnen ber Sonne Licht -Uns leuchten Flammen tiefinnen, Die lofden nicht!

Bedingungsloje Unnahme bes Ultimatums.

Dz Berlin, il. Maj. Die Nachricht eines Berliner Plattes, das der beutiche Gofichafter in London bei der über-teichung der Antwort an die Annahme des Ultimatums Bedingungen geknüpit habe, die nachber von dem englischen Bremierminister auruchgewiesen worden seien, ist fall d.

Die Mufhebung ber Bollgrenge.

W. T.-B. Paris, 12. Mai. Rach einer vom "Temps" veröffentlichten Rachricht aus London ift ber Berveröffentlichten Nachricht aus London ist der Betstreter Englands in der Rheinlandtommission nach London gekommen, um die Ausche bung der Zollgrenze am Rhein sowie die Räumung von Düsseldors, Duisburg und Ruhrort zu besprechen. Ferner soll dahin gewirft werden, daß die deutsche Regierung den alliierten Geschäftsleuten, die sich in den besetzten Städten niedergelassen haben, die von der interalliierten Konuntssion bewissigten Lidenzen garantiere. Die deutsche Regierung soll durch übergangsmahmahmen die Gültigkeit der Berträge und der Aussuhrerlaubnisse sicherstellen.

Gin Minifterrat im Elnice.

Dz. Paris, 13. Mai. (Drahibericht.) Sente nor-mittag findet im Elnsee unter dem Borfitz Millerands ein Ministerrat statt, um die Magnahmen zu bestimmen, die nach Annahme des Ultimatums ergriffen werden sollen, um die Ausführung des Abkommens son London durchauführen.

der Ententebedingungen.

Da, Berlin, 18. Bigi. Der Reichstat bat gestern abend unter dem Borst des Ministers des Innern. Dr. Gradnauer, eine disentliche Sthung abgedalten. Der neue Reichskansler Dr. Wirth stellte sich dem Reichstat vor und lagte u. a.: Die Rebrheit des Jalaments entläch sich für das Ja, und die Negierung wird diesenige Bolitist twiden, um dieses Ja durch die Leistungen zu verwirtlichen. Es sit die größte Aufgade, die ie eine m Kolfe au. Es sit die größte Aufgade, die ie eine m Kolfe au. Et ellt worden ist, und wir wollen aufrichtig dieses Ja verwirslichen. Ohne ieden Borbehalt wollen wir die Bedingungen des Ultimatums mit allen unieren Kräften erfüllen, etwatien aber auch, daß die Gegenseite, nachdem sie Jeusnisse uniers auten Willens geiehen hat, diesen guten Willen anerternen wird. Wir erwarten, das in der oberichtesischen Frage ein Fair play von allen auf der Gegenseite gestrielt wird.

Frage ein Palr play von allen auf der Gegenseite gestrielt wird.

Der neue Minister des Innern, Dr. Gradnauer, kellie sich dem Reichstat vor indem er u. a. laute: Ich gewann aus meinen Erfahrungen in der Bergangenheit die Überzeugung. das der Einheitsstaat, wie er durch die Bertaslung in Weinder geschäften wurde, sich nur dann gedethlich für das deutsche voll entwideln kann, wenn alle Küdlicht auf die Bedürfnilse und Verhältnilse der beutichen Länder genommen werden. Ich sud die Kehältnilse und Kerhältnilse der beutichen Länder genommen werden. Ich sehe das ernste und ieste Bestreben, die Terbindung awiiden Reichstegierung und Laudern in ieder Welle zu sörbern.

Dz. Berlin, 13. Mai. Der Reich fat hat dem Heich liber die Cinsübrung von Beihilten an die Rentenempfanger aus der Angestellienversicherung zugestimmt, berner dem Geleh, das die Reichsversicherungsordnung in verichiedenen retwaltungstechzischen Reitimmungen abändert. Der Rachtrag zum Danobalt für 1920 wurde nach den Peichlüsten des Reichstags angenommen.

Die Ergangung bes Reichstabinetts.

Du Berlin, 13. Mai. Nach einer Meldung einer Korre-inopbens dürfte die endgültige Belegung der drei urch nabelesten Reichsministerien unmittelbar nach den Ettenfelelectagen Koftinder. Die dahin werde die togial bemotratische Jariet gesammen met den Gewerfich inde eine Entideidung getrellen haben über den Kandidaten für das von ihr zu besehende Wied erauf daum in ihre-zum. Git das Finansministerium soll voraussichtlich ein Fachmann berangesogen werden. Br. Berlin, 13. Mar. (Eig. Drabtbericht.) Wie der "B. L.M." hört, seht der Neichstanzler mit dem Gedanken um, den Volten des Neichstanzler mit dem Gedanken um, den Volten des Neichstanzler mit dem Gedanken

Der Wechsel im Ministerium bes Innern.

Der Wechsel im Ministerium des Innern.

Dr. Berlin, 12. Mai. Im Reichsministerium verahischebete sich beute der disherige Minister des Invern Koch von der Beamtenlichaft. Er dob die Arbeitostendigseit bervor, mit der die Beamten in den sast 1% Index betrete deiten. und betonte, das Teutschlands mitzigerbeitet bätten, und betonte, das Teutschlands nicht vorankommen könne, wenn nicht im Bolse eine größere Beriöhnlichteit der Gestinnung Blot greise. Lebten Endes seinen nicht die Dorbeit oder die Schlechtigdeit derer, die an der Arbeit ständen, iendern untere Geaner schuld an den trausigen Juständen. Geduldig und säbe milste man auf den Umstand und wung warten. Imm Wiederaus den Deutschlassen land der die Beamtenschaft in erster Linie mitderzusen. Und der die Beamtenschaft in erster Linie mitderzusen. Und der die Beamtenschaft in erster Linie mitderzusen. Auch sein Rocholger. Dr. Er ab nauer der als lächslicher Ministervansbenie das wohlgestigte Gedande des bortigen Ministervans wenig verändert pabe, werde de bestiechsministeriums aufrechterbalten. Koch danste zum Tagen gelesstet batten. Möge der Samen, der dien kannen Tagen gelesstet höften. Möge der Samen, der dier gelegt sei, dereinst las Korn klieben.

Tagen geleiket histen. Möne der Samen, der dier gelegt sei, dereinkt ias Korn kinieben.

Reichominikter Tr. Eradnauer de Beamten dit. Er werde aufs eindringlichte demuhr lein, in vertrauenvoolken, ihre einen Korgänger die Beamten dit. Er werde aufs eindringlichte demuhr lein, in vertrauenvoolken, ihregischem Zusammenwirfen mit ihr nit ihr alt iche Arde is die in das Bedeland zu selften. Er itelle mit Genagtung selt, das er auch im Freilkaat Sachien mit der Teamtenuchaft auf zusammen gegebeter dabe. Er dade eine sehr debe Metnung von den Rechten, aber nicht minder von den Richten der Keamten. In der kentigen Zeit des Berfalles und der Endartung gelte es mehr denn le. dak fich unser Boll auf sich selbst deinene. Frei er, wer fich stillich dinde. Es gelte, die Bindung des einzelnen an den Staat wieder zu deleben, und es sei die weientlichte Ausgaben der Beamtenichaft, dier weg wei se nie vorzugeden. Die Staatsgefinnung und Treue kien sied der Sociador Feamtenichaft auf, ihm zu besten der den der Staat wieder zu deleben. Der Reichsminister sorderte die Beamtenichaft auf, ihm zu besten der den der der Remtenichaft auf, ihm zu besten der den Beaterland wieder erstaats und unser ichweren Tusgaben, die ihm im Amt beichieden seien. Mie mübten zusammenwirten, zamit unser ichwer geordistes Baterland wieder erstaate und auf Gesunden gelange.

Staatssefretür Dr. Lew alb dankte namens der Seamtenichaft dem scheienden Reichsminister Roch seit eine More mohren worden Schrechen geschieden genommen worden seinen. Mürze der verbrecherische Rahnlim des Rapp-Buildens nich dassichen gesonmen, der mittig in der Abreiten des Schrechen der Geantenichaft der Keidenminister der Merkenne wahre, den Baterlande auch weiter gedieben. Der Redner diese Beamtenichaft der Rechten der Beamtenichaft und ihren Werden, Den neuen Reichsminister der Beamtenichaft in genommen werden, der Beamtenichaft und ihren Chel bestanden batten, auch weiter bestehen mit bei Beamteniche und werden der Beamtenichaft und ihren Chel deitanden batten, auch weiter beste

Der Reichskanzler über die Erfüllung | Protest gegen die Requirierungen im befegten Gebiet.

besetzen Gebiet.

Dz. Serlin, 12 Mai. Begen der Requirierungen im beischen Gebiet.

Dz. Serlin, 12 Mai. Begen der Requirierung deutsche Auften Bernarich in das Andragdeit wurde den Realerungen in Baris, London und Brüliel von den dortigen deutschen Bernarierun am 10. Mai eine Brotein oder beit den Brotein der Brotein der Besternagen in Baris, London und Brüliel von den dortigen deutschen Berharderung und Waleiel von den Brotein der Besternagen in Baris London und Brüliel von der Bestenden Index Besternbaufnahme und Bormulderung sämtlicher Besterde Bestondsaufnahme und Bormulden 1929 eine umkelbende Bestondsaufnahme und Bormulden 1929 eine umkelbende Bestondsung dim tile für militärilde Rahmondelle, Kahrieuse und Bobriten, überdaunst aller Gaden im deetgen Gebiet am ite für militärilde Rahmondelle, Kahrieuse und Bebriten, überdaunst mit bestond und der in bei der Bestondsung nicht Brothstein, der in da de in ihr nur Eorbereitungen fort genen des Abenilandsommissen der Anaedenung nur als vorloralitäte Maßen den ihre Anaedenung nur als vorloralitäte Maßen der Banebaung nur als vorloralitäte Maßen der Maßbort nach den dall innerer Unruben im deiesten Gebiet belöft gefroffen wurden und beitritt in ihrer Anabourt nach das die von ihr dei der Mukungen der interstüblingen den der Kansbort nach das die von ihr dei der Anabourt nach den den der Schale und Gebiet den Gebiet der Bestindsaufgaben und Barten der Bestindungen der den Gebiet den Gebiet der Bestindungen der den Gebiet den Gebiet der Bestindungen der den Gebiet der Gebiet der Bestindungen der den Gebiet der Gebiet der Gebiet der Bestindungen der der Gebiet der Gebiet der Gebiet der der der der der Bestindung der der Gebiet der Gebiet der Gebiet der Gebiet

Befprechungen über Die politifche Gefamtiage,

Besprechungen über die politische Gesamtsage.

W.T.B. Berlin, 12. Mai. Der Varteivorstand und die Reichstagsfraktion der Temokraken den vor ihrem Auseinandergeben in die Kiknstkerien noch einmal eingebend die durch die Annahme des Ultimatums geschrieben die durch die Annahme des Ultimatums geschrieben die deutsche delantiage besprochen und deabsichtigen die Neufrichtlung der Unterflährigen des Erffärung, die auf die Kott werdigkeit dinwerk, die Erffüllung der übernommenen Kerprischesteit dass auch in anderen Gartelen, vor allem innerdulb der Deutschen Abliches Stimmungen berrichen laut "Neil. Ele. auch in anderen Gartelen, vor Man let allgemein aber auch der Iberseugung, daß nur het einem Berbletben Dberlähelts det Deutschland die Leinen Bellungen von der Annahme der Mitte kebe und kalle mit Oberschlein. Die Boltist der Mitte kebe und kalle mit Oberschlein. B. Mai. (Eig. Drahtbericht.) Die Funktionäre der S. B. D. Groß-Berlins belten gestern eine Situng ab, um au der Annahme des Ultimatum Siellung au nehmen. Es gelangte einstimmig eine Reiherung der Konktionäre der S. D. Groß-Berlins billigen den Reihelung auch der Eintrick der Mit an der Reiherung und zu dem Mit dere intritt der Keiler wird dann der Mikledereintritt der Sozialdemokraten in das Kalinert gebilden kaltimatum der Entente angenen Mit akabereilung der Reiherung der Keilerung der Keilerung der Keilerung der Keilerung der Keilerung der Geschen unter dem Preudslage der allen Koglitung der Keilerung d

Ergberger.

D. Paris, 13. Mai. (Eigener Drahtbericht.) Der Berliner Sonderberichteritätier des "Journal des Debats" des Leicht ausstührlich und fichtlich wohlinformiert das Wiederguftauchen Erzbergers als eigentlicher Drahtsieber dei der neuen Kadineitsbildung. Erzberger let ein Breund des Binanzministers Wirt den nach den Kanslervollen getrieben, um mit den Mehrbeitsbazialiken. Demofraten und dem Internationen der Konlition wieder berzulftelen. Der Berichterhatter fügt binzu Die Röckfehr Erzbergers in das aflive politische Leben ist ein Ereignis von eurospälichen Bedeutung, denn itod feiner Fehler lit der energiiche Abgeordnete von Biberach der einzige Stanismann, den Deutschland leit dem Kriege setunden dat.

Bertagung bes Reichstags.

W. T.-B. Berlin, 12. Mai Der Reichstag ersebigte beute in drei lurzen Sibungen, die sämtlich wegen Beichlubunfabig-seit des Daules abgebrochen werden musten, Meinere Bore lagen, und verlagte fich bis zum 21. Mai.

Reine Berhandlungen mit den polnischen Insurgenten.

Aeine Berhandlungen mit den polnischen
Insurgenten.

Da. Oppeln. 13. Mal. Der beutide Bevollmächtigte in
Oppeln meldet, das infolge der verheiteten Gerüchte über
einen Modischnittlisand und die Kelichung einer Demarforionslinie spischen der inkralitierten Kommillion and den
Insurgenten in Oppeln der Genera ist reif ausgabenden
ist. General Lerond dat dem Vertreter des deutschan
ist. General Lerond dat dem Vertreter des deutschan
ist. General Lerond dat dem Vertreter des deutschan Bevollmächigten ertlärt, das de Mackauer Angaden über
einen Maffentrilltand und die Entfärung purce oon den
deutiden Sevollmächtigten in Oppeln durch Anlästag det und
gegeden, um die starf erretet Bevolltenung au derubigen.
Die deutide Ragerung mit Bevolltenung au derubigen.
Die deutide Ragerung mit den Maltalag derunt
genden der Ingelegendeit deinem.
Mädrend des Rerlaufs der ameilfündigen Berhandlungen der Bertreter aller deutiden Barteien, einschließlich der
Deutschaarionalen und der Kommunische mit der interallierten Kommission verscharte General Lerond nochmals,
das leine It der den den deutiden Gerond nochmals,
das leine It der den der in den den mit den polnischen
Innurgenten statischunden batten: es dade sin döcht, no um
örfliche Beiserdungen zum Echabe der deutichen Bevölletung und des Veutiden Chientums bandeln lönnen, Lerond
verscherte auch erneut, das er Truppen verscherte auch erneut, das er in nehmen werden.

Den Deuten ist Midden Lienerums bandeln lönnen, derond
verschieberna derenden nach in allen Bunkten deftrebuste, altubien die Führer der den entiands mit den Berbeiten
der Alterschieden des Generalitreits Abitand achmen zu
inden Lemgemäß ist die Arbeit um 7 Uhr abends wieder
mostlen Umfang ertenden nicht ma allen Bunkten deftreburch auflächnen Ber der Abidalus eines Matienställtandes
nicht den Lagenden der Kundeling unrehe gestern des des gestern
her Merkellung der der Abidalus eines Matienställtandes
nicht den Lagenden der Kundeling unrehe gestern der der einer Mohren
her merkellt der der der Middellung

Rampfmildigfeit bei ben Bolen.

Dx. Berlin, 13. Mai. Wie die Boll. 3tn." berichtet. beginne fic in den Reihen bei polniiden Janurgenten in Serichtelisen Kan pim is digt et i bemertdar zu nachen, da es Korfarin nicht arlinge, die notwendigen Löhnungsgelber aufubringen. Einer weiteren Mcloung des Blattes zufolge beablichtige Korfarin, die Unabhängigkeit Oberichleitens zu prollomieren.

Bolnifche Berleumbungen.

Dz. Beelin, 13 Mai. Der Worlchauer Huntipruch An alle" vom 11 Mai. 6.45 Uhr nachmitiggs, verbreibte wiederwir bandgreilliche Unwahrbeiten über angebild von beutscher Geite verübte Greueltaten assart verwundete Aufen. Geson die Berbreitung solcher Beisteundungen burch amtliche polnische Kunsthationen wurde fennent beim natmischen Geichältsträger in Berlin als and bei dem Ministrien in Lendon, Baris und Rom erneut vachrichten ihr Ber was der ung eingelent.

Die Enticheidung über Dberichleften.

Dr. Kondon, 13. Mai. Im Sindlid auf die Meldunzen tatsvillen Bidtier, duch die interallierte Kommilion der Industriebeatele Sberichießens Volen sugereilt dade, fielt Kentor sein dach int die Aufande der Kommilion lediglich versten. Die Entickeldung liege beim Obersten Kat. Zeit und Det der nöchsten Indemmenhant des Obersten Kat. Zeit und Det der nöchsten Indemmenhant des Obersten Kat. Zeit und Det der nöchsten Indemmenhant des Obersten Kat. Zeit und Det der nöchsten Indemmenhant des Obersten Kat. Zeit und Det der nöchsten Indemmenhant des Obersten Kat. Zeit und Det der nöchsten Indemmenhant des Obersten Kat. Zeit und Det der nöchsten Indemmenhant des Vertickend das Ustimetum angenommen dabe lase die Notwendigseit einer vertiben Kanserens der alltierten Vermierminister enticklie umangebracht, bener es sich erweise, wie Deutschlund eine Kernstschlungen erfüllte.

Reue Unruhen in Mitteldeutschland?

Br. Halle, 18. Mai. (Eigener Draktbericht.) Der Ersturter Mitteldeutschen Zeitung sufolge ist die Lage in Mitteldeutschalten Beitung sufolge ist die Lage in Mitteldeutschalten wieder is die ern k. Einige Dundertschaften der Schukpolizei, die den Beiehl zum Abtransport nach Oberschließen erdalten hatten, wurden infolgedessen in letter Stunde surüdgehalten.

Br. dalle, 13. Mai. (Eigener Draktbericht.) Die diester Krimitischaften in letter entbedie eine neue kommunitische Organisation nennt sich "Kote hilbe. Daussinchung aus dem Gruntlitud des "Klassenkampies". Die neue kommunistische Organisation nennt sich "Kote hilbe. Inansischen seinstellen haber ganz Deutschland. Durch diese Organisation seines Muswetspapiere erhalten, um so über die Grenze, namentlich nach Ausland zu kommen. In allen Städten sind Imperationen versichtet worden. In der Zentrale Dalle wurde der Leiter des Ausschusses verhaltet.

Die Grengregulierung im Abichnitt Garnfee.

Dz. Königsberg 13. Mai. Zur Grensregulierung im Abschnitt Barnsee wird der Bresseltelle des Oderpräsitums von suständiger Seite mitgeteilt, das die inderentlierte Grensseltsehungssommission vorgestern in Graudens en enzglits über die Grensführung entschieden hat. Tanach würde der Rahnhof Garnsee volnisch, die Gemeinde Germinendort deutsche Das kabilide Garners von Garnsee ist deutsch geblieden.

Go sehr der Gewinn von Herminendorf zu begrüßem ist, sie furchtbar ist der Verlust des Kahnofs Garniez. Es ist volltommen unversiändlich warum die Gensfestickungskommission den Kahnof Garniee, der für einen großen ilmfreis deutscher Ortigatten bervorragente wertichaftliche Bedertung dat, für Bolen aber unweientlich ist und nur den Beertung dat, für Bolen aber unweientlich ist und nur den Beertung des an Bolen gekommenen Gehietes ist nicht vor Anfana Juni erfelgen. Es ist in Arssicht gerommen, den Kahnof Garalee noch drei Jahre lang als gemeinst an kahn den Bahnof Garalee noch derei Jahre lang als gemeinst an Kahnof Garalee noch besteben zu laifen.

Gin Beitrag jur Schuldfrage am Beltfrieg.

Dz. Berlin, 13. Mai. Unter bem Titel "Diplomatiliche Aftenstücke zur Geldichte der Entente Bolitil vor den Artenstücken" loll der ehemalige Sefretär der fatlerlich rufilichen Bolickaft in London v Siehert, in deutlicher Sprache Allen aus dem ruflicken Archiv berausgegeben haben, die einen wertvollen Beitrag zur Lölung der Fruge der Schuld am Weltsteige bilden.

Miesbadener Nachrichten.

Ctadtifches Altersheim und Badehaus Coligenhof.

Wie leinerzeit benichtet, wurde das frühere dotel und Babebaus "Jum Schübenbol" non der Stadt angekauft, um eine andere Verwendung zu finden. Für die Indektuft, um dein andere Verwendung zu finden. Für die Indektuft, um dein Aber beit franden insgelamt 306 000 M. zur Verfügung, wevon 206 000 M. leinerzeit von der Stadtvervordneten-Verfammlung dewilligt und 100 000 M. von derrn Dr. Fleischer dier gehiftet wurden. Die bauliche Instandiedung in vollendet, und ein Teil der in Betracht kommenden alten Beute dat darin dereits leit einiger Zeit wohltuende Mufnahme gefunden. Zum Zeichen der offiziellen Indektriedinahme fand gestenden. Zum Zeichen der offiziellen Indektriedinahme gefunden. Zum Zeichen der offiziellen Indektriedinahme gefunden. Zum Zeichen der Offiziellen Indektriedinahme gefunden. Zum Zeichen der Welte die Witzlieder des Magütrats. Damen und Derren aus der Mitglieder des Magütrats. Damen und Bertreite der Versie erichienen waren. Belgeordneter Dr. De h begrühte die Erschienen waren. Belgeordneter Dr. De h begrühte die Erschienen waren. Belgeordneter Dr. De h begrühte die Erschienen es ist in einsacher Welle eingerichtet und wohl geeignet, den alten Leuten den Lebensabend so angenehm wie möglich zu machen.

Das Allers de im, das über 70 Betten verstügt über die Mitger einer gewissen Martung und Wiege bedürfen. Dem gemäß ist der Filogeran dort auch lehr niedrig gehalten; er detrigt vor Igg 17 M. Das Bade haus versigst über 60 Betten und ist dass beitimmt, undermittelten oder gering der mitgelien Thermassenden von dier und auswärten der Gebesuch der mitgelien Thermassender zu ermöglichen. Über die Musnahme entschelt der leitende Arzi. Der Bervilerungslad beträgt dier für Kramfentosse zu ermöglichen. Aber die Musnahme entschelt der leitende Arzi. Der Bervilerungslad beträgt dier dur kanken der von Le Rendlerungsandieten und Berufage nollenschaft und der von Le Ren lädzlich 11 000 M. zur Berflauwa siedt eine Renden und das der von Le Ren lädzlich 11 000 M. zur Berflauwa siedt eine Ren en de den Ren lädzlich

fteben. Rei einem Rundnorta seigte es fich, wie gediegen und

swedentsprechend die Umstellung des Betriebs erfolgt ist, und wie auf alles Rücklat genommen wurde. So wurde a. B. für alse und gebreckliche Leute, denen das Treppensteigen schwer fällt. Im gleichen Stockwert, wo he ihr Ismmer haben, ein besonderes Sprisesimmer bergestellt; überdies ist auch ein Gabrstuhl da, der die verschiedenen Stockwerfe verdindet, und auch sonst seht es an Bequemfickeiten nicht. Nur an tleinerem Inventar, wie Sessel, Armstühle, Bilder, Bücker, berricht im einer Anzahl von Immern noch Mangel. In dieser dinssicht ergeht der Appell an den so oft dewielenen Wohltstützsseitissinn der Bürgerschaft. Alle diesenigen, welche in der Lage sind, das eine oder andere entbedriche Stüd für diesen Ivelage fürd, das eine oder andere entbedriche Stüd für diesen Ivelage aus stiften, werden dem Altersheim und seinen Insassen Dienst erweisen.

Das Schulgeld an den kübilichen höheren Schulen.
Man teilt uns mit; Eine Berlammlung der Elternbeitäte lömtlicher liädtilcher höheren Schulen Wiesbadens, die am 12. Mai abends im Konferenssimmer des Loseums i tagte, ivrach sich eingebend über die döbe des an den kädtischen höheren Schulen erhobenen Schulgeldes aus. Es wurde des mängelt, daß für die Schüler an den böderen Ledranktalten nicht dielelbe Ermäßigung eintrete, die für Mittellchiller ohne iede Ermährändung zugestanden, daß eine solche vielmehr an eine odere Einfommensgrenze des Zahlnellchtigen von 8000 Marf gehunden lei. Das sei ein Einsommen, dei den heute niemand seine Kinder in eine böhere Schule, vielleicht nicht einmal in eine Mittellchule ichiden sonne. Es sei deseichnend das sogar Erwendslofe unter Umftänden eine böhere Unterftühung bestehen. Die Versammlung fam zu dem Entschild, dei dem zuftändigen Stellen die unterschiedslofe Bedandlung der Mittels und böheren Schüler zu deantragen, d. d. also, das seim zweiten Kind zwei Drittel, bei sedem weiteren die Hälfte des sesstgelenten Schulgeldes erhoben werden solle. Auch sollen die in Verracht tommenden Stellen die Sur Fegelung dieser Frage einausonmen. Schlieblich sollten die Estern hei linen eine defannten Stadtpetordneten im Sinne der Eingade vorstellta werden, damit ihr in der entschieden ein.

Enne der Eingade vorstellta werden, damit ihr in der entschieden ein.

Einne der Eingade vorstellta werden, damit ihr in der entschieden ein.

Enne der Eingade vorstellta werden, damit ihr in der entschieden lei.

R. H. H.

— Bom Biehmarkt. Anoetrieben waren gestern 65 Rin-ber, barunter 16 Ochien, 8 Pullen und 41 Klibe und Färfen, 136 Kölber, 93 Schafe, 225 Schweine. Die Stimmung war eine gedrückte und nur langlam jand die Jusubr Thlab, trob-bem sogen die Breise auf der ganzen Linie nach oben.

Der gewillenbalte Kistus. Eine Steuergablung bes Reichs an fich iellich haben ient der Reichsposiminister und der Kindamminister verfügt. Die Besörberung von Berlonen. Reiles versäch und Gütern durch Kraftwagen-Verlonenpolten der Reichspositrerwaltung unterliegt der Berkehrssteuer. Die Absaaben werden durch die Obervositälle an das Finangamt im Abrechnungsverfahren gerichtet. Es geschieht dies auch in Stuttgart, wo bisder andere Horlatiften bestanden.

Mrbeiterdienktubliaum. Zwei Borarbeiterinnen ber Miesbabener Staniols und Metallfaplesfabrif A Vlack fönnen zurweit auf eine lanafährige Tätigleit in der genannten Kabrif zurüdbliden. Ethe Kringler von Elarenthal ist isnt 50 Jahre und Toni Relter von Wiesbaden 25 Jahre bei obiger Firma tätig. Beide Jubilarinnen wurden in entsprechender Weile geehrt.

Der in entsprechender Weise geebrt.

— Bersonal-Nachrichten. Frau Emilie Albrecht seiert deute (13. Mai) in geistiger Frische ihren 90. Geburtstas.

Herr Schuhmachermeister Karl Ek, ein in weiten Krelsen bestahnter Bilraer Biesbadens, leiert beute leinen 70. Geburtstag. Der Zubilat itand früher lange Jahre im Borderarund des politischen, werkfäligen und sozialen Lebens, insbesondere zu der Zeit, als die lozialwolitischen Geschäfte bier der Reineserdnete Mangost seitecke, dem er auch ein auter Freund und Beratet war. Dem sehr aelbäuten Mann, der einer alte naslawischen Hamiste im Untertaunus entstammt und beute noch in gestitzer Frische kein Handweiten aussicht, wurden sahlsreiche Ebrurgen und Gradulationen auteil.

Der Rheinwasserland. Aus Kohlenz wird uns bes

Der Abeinwasserstand. Aus Roblens wird uns benichtet: Rach einem kurzen Steigen um etwa 15 Jentimeter
ist ber Kheinmallerstand wbermals gefunten und ist im weiteren Zurückgeben begriffen. — Auch von ber Molel wird
fallender Agsierstand somneldet. Die hoffnungen der Schiffer
aut bestere Schissabrtsgelegenheiten find wieder zerkiört
morben

worden.

— Rettungsprämien. Die döhe der Geldbelohnung für Lebensrettungen, wie sie von den Regierungspräftbenien bewilligt werden kann, entforicht nach der Ansicht des Minüters des Innern nicht mehr den beutigen Geldverhöltnisten. Diele find deshalb ient ermächtigt worden, die Bekohnungen dis zu 200 M. leisständig zu demittigen.

Bur ichnelleren Durchführung bes Boltsichullebrers Diensteintommensaeienes. Da aur Ausführung ber Arbeiten für bie Reuberechnung ber Dienstbeguge ber Bolfoichullebrer und elebrerinnen und für bie Einrichtung ber Landesichulfaffe

Mus Munft und Ceben.

Das Epoly-Blujeum in Kasel. Aus Kasel wird uns geschriechen: Seit einigen Tagen besint Kasel, wo bekanntlich Vouls Soobt während des zweiten Biertels des vorigen Jadondbunderts als kursuskilicher Kapellmeistet und Komponist wirtte und dem Kaseler Höstbeater durch seine Berdönlichseit au einem weisterschen klünklerischen Rus verhalt, ein bekenderes Soot-Bluseum. Als ein liebenswerter Bertreter der musikalischen Komantil, der sich böckster. Berschähung unter seinen Zeitgenoßen erkreute. kam der in Braunschweig geborene Komponist der Jesionda über Gotha. Wien, Bransflurt a. M. und London im Jadre 1822 nach Kasel, wo er über der Iahrsehnte die an seinem Tod eine äußerst stucktbringende Tätigkeit entfaltete, die leinen Ramen mit dem Kaseler Justslichen für immet unsöslich verdindet. In dem Kaseler Bustlieden für immet unsöslich verdindet. In dem Gebäude des Kaseles Soodt-Kanservatoriums, desen Leiter, beimrich Stein, seit Jadren mit wahrem Bienensließ Hundert von Erinserungsstüssen an Soodt zulammengetragen dat, ist lebt das Svodr-Wuleum erössindet neten. Da itwodet man durch verschiedene Giodwerte hindurch in teisposleren. Bartituren und lonkingen Gegenständen, die nierwerden Konternationen der Minordnung eine überraschende Kille von Ranuskripten. Beiteinen Kattliuren und lonkingen Gegenständen, die nierwerder der kagenschirm Korm wieder bergekelt werden sonnen. Schreißrichen. Internationer Beziehung zu Swodr steben. Bor allem hat das Arbeitesdimmer des Komponisten in seiner ursprünglichen Korm wieder bergekelt werden sonnen. Schreißrigen Gegenständen. Der kagenschirm Epodes und kein gewaltiger Falliches des fünder kenublikaner den Kapenschirm Epodes und kein gewaltiger Fallicher kein Kotenpult, asserbiende Auseleischein der Gesellische berscheiten der Kegenschirm den Kenublikane kein albertimkliches Epinett, ein Rotenpult, asserbiende wen Jahre 1849, aus dem bervorgebt, das Spodr tatkräftig eine Breiheitsbemeinen Auselfand verschieden. Er verscherze für den konnter im Rew Vorter Zournasisten.

Den "wohlderblenien" Rubeltand verlente.

"Einstein im Krensseuer der Rew Porter Journalisten.
Albert Einsteins Erlicheinen in New Vort war, wie man aus den amerikanischen Blättern entrehmen kan, eine der aröhien Sensationen, die das New Porter Bublikum ie gehabt dat. So viele trdische Berühmtbeiten man auch ichon geseben und begrüht habe, beist es verschiedentlich, io dabe doch New Vort nech nie vorher das Glid genossen, eine "tosmikke Berühmtbeit" det sich zu sehen. Sinstein aber sei nach Sir Jieaf Rewton die erste kosmische Berühmtbeit der Beligesschichte, und das Senstein aus den verschiedensten triftigen Gründen versäumt dat, New Vort zu besuchen, so sei das Erschinen Einsteins eine noch nie dageweisne Denkwürdigkeit

trogte, ob fie verstebe. was der Brotestor meine. "Ich verstebe es siedesmal ausgezeichnet, wenn er es mir erklärt". kaste sie. Aber den näckten Tag dabe ich es immer wieder vergessen, und dann mub er es mir wieder erstären." "Sind Sie darüber sehr unglüdlich?" fragte ein Reugieriaer. "Rein. durchaus nicht" antwortete Frau Einstein, ich din nie ungsüdlich." Daraus löchsten die Journalisten Mut und verließen kluchtarig die "tosmkiche Berühmtheit". O.K.

nie unglücklich." Daraus lösötten die Journalisten Mut und verlieben kluchartig die "losmiche Berühmtheit". O.K.

"Ein englische Urteil über Gulont. Zwei kleine Overn Busonis "Turandot" und "Kriecchino" werden demnöckt an der Berlimer Etaatsover aufgeführt werden, und man wird damit den genalen Musiker auch als Overnstomponisten kennen lernen. Ruloni arbeitet aber gegenwärtig an einem viel umfallenderen muktafischen Drama, an einer Bertonung des Heuff: der erschen dist unter dem Titel "Doktot Faust" dere serschienen. Während die bramatische Arbeit des Meisters det uns bisder wenig Beachtung gekunden dat, widmet ihr der bekannte englische Musikfritister Edward A. Dent im "Albenäum" eine ausführliche Belprechung und des leuchtet den tieskinnigen Gedankengehalt, den die Dichtung bestelt des tiestung Ausonis innerdalb der deuffen Musik und über ieinen Einkluß auf die tunge Generation: Als Lebrer der Romposition muß Busoni zweisellos eine sehr wichtige Einweitigen Geist der Somnofition muß Busoni zweisellos eine sehr wichtige Einweitigen Geist der Komanisches Blut genug in sich, um den deutlichen Geist der Komanisches Blut genug in sich, um den deutlichen Geist der Komanisches Blut genug in sich, um den deutlichen Geist der Komanisches Bertiand ihn stets zu einem strengen und klaren Artister dieser Dinge macht. Seine eigene Russt ist oft lawterig zu verlieben, aber selbst deim Klardeit die dere Erständ ihn stets zu einem strengen und klaren Artister dieser Dinge macht. Seine eigene Musik ist oft lawterig zu verlieben, aber selbst deim klardeit die dere Etgenschaft, die für den deresten dieser Ausnahmen des Genies. Die Keastion gegen den Klassismus von Brahms dat die Erwarrung in der Ergenschaft, die für den unbelchendrichen Eusder der Erregung, in ihrer Unsächer der eine neue von auswärte aboorieren sollen, den Sinn sche der eine dere eine neue von auswärte aboorieren sollen, den Sinn sich der deres eine neue von auswärte aboorieren sollen, den Sinn sich der Gegenschaften und die klarder eine Buschen bei für der ein

Rechnungsbeamte nicht überwiesen werden können, da solche nicht zur Berfügung keben, iht durch Ministerialerlaß ange-ordnet, daß lunge unverdeiratete Flüchtlingslehrverionen, die sin am Sit der Regierung leicht ein möbliertes Jimmer be-ichaffen können, zu Bureaudiensten berangesagen werden können. Bon verbeitadeten Lebrern zu diesem Zwed ist die dem berrichenden Wohnungsmangel abzuseben. Jur Erleich-terung und Belchieuntgung der Arbeiten der Regierung sieht nichts im Wege, den Lebrern und Lebrerinnen die Möglich-keit zu geden, die idnen austebenden Bezüge selbst zu berech-men und die Ansstellung der Regierung einzureichen.

men und die Anssiellung der Regierung einzureichen.

— Das löslechte Juristendeutsch. In seinem Jahresbericht wender sich der Brössdent der Justis- und Prüfungskommission gegen das ichlechte Juristendeutsch. Bei der Bearbeitung der Rechtsfälle tritt auch in däuslichen Arbeiten noch immer recht bäufig eine bedauerliche Reigung zur Bedung verzwickter, das Berstandnis erschwerender Schachtellunge, zur unnötigen Berwendung von Fremdwortern und Jacquisarüden dervor. Jeder Reierendar sollte, sagt er, bei Sacharstellungen wie dei rechtlichen Erdrierungen auf eine klare, einsache deutsche Ausdrucksweise Bedacht nehmen, fich daran gewöhnen, den für Garteien dost immen Eintscheidungen eine gemeinverständliche Fallung zu geden, also Fachausdrucke, die nicht allgemein befannt sind, verweiden.

— Wertsätige Arbeit in der Schule. Der Weinsber sie-

Defannt sind, vermeiden.

- Wertsätige Arbeit in der Schule. Der Rimster für Wissenicast, Kunst und Vollsdisdung dat angeordnet, das neben der gestligen auch die wertsätige Arbeit in der Schule auf Anwendung kommen müsse. Als richtige Arbeitschule loll sie sich Kräfte beranzieben, die im Umtreis der Schule zur Mitarbeit bereit sind. Das Außere des Schusbetriebs und die gemeinkaatsliche Betätigung der Schüler im Manden, die die Jugand gern übernehmen und selbstlos erfüllen nur Aufgaben, die die Jugand gern übernehmen und selbstlos erfüllen mitch, wie sie der berartige Aufgaben auch in der Hamilie erfüllt. Insbesondere soll die Schülerschaft unter Mitverantwortung den Lebraut werden. Aufgaben solcher Art sind: Vilege des Schulbaufes und seiner Umgebung, derstellung, Ausbesterung und Verwinklächtung von Lebre und Lernmitteln, Aerlorgung mit Spielgerit, Schung der Schule und dernetiten verben. Diese Aufgaben sind einer Echale und derseichen mehr. Diese Aufgaben sind der Schule und dernetiten vorsligtiges Mittel sein, die kaatsbürgerliche Ersiedung zu sordnen und dürften, erziedlich ausgewertet, ein vorsligtiges Mittel sein, die kaatsbürgerliche Ersiedung zu sordnen und die kaatsbürgerliche Ersiedung zu sordnen genden Gesangene. Aus dem Mainer Land.

Mittel sein, die staatsbürgerliche Erziebung zu sordern.

— Ausgebrochene Gesengene. Aus dem Maimer Landsgerichtosseschaunts And gestern vormittag zwei Strafgesangene entsprungen. Es handelt fich dabei um den 23 Jahre alten, arreeblich solett in Mainz wohnenden August Bonn, gedoren in Bogel welcher noch eine Restlings von 2 Jahren Gesängwis, und um den 24 Jahre alten Ciraspesangenen Kaul Berndaus und erhenbeim, welcher noch eine Restlirate von 31/2 Jahren Gesängris zu verdüben dat. Bonn war besteidet mit gestreifter Sole, draunem Rod und schwarzem Filhdut. Berndard mit sehrenden Artlischausg. blauer Müse und schwarzen Lassuch mit Tuckeinias.

Auswere Ausgehie in der Wolfsleiehalle. Gestern fand

fchwarzen Lacidniben mit Tuckeinlas.

— Intimer Abend in der Bollsleieballe. Gestern sand der seize der Intimen Abende" vor dem Sommer katt. Die Reibe der dieswinterlichen Dardietungen ichlos würdig mit Goetde. Fran Moll mann las die selten zum Vortrag gebrachte — in Wiegdaden wohl überdaunt das erkemal — Kovelle von der Bändigung des Lömen und erzielse damit, die schwierige Goetdevrola technisch glänzend demeisternd, einen siesgebenden Eindruck. Kran Mermasen doetbelieder zur Laufe, zum Teil in eigener, reizvoller Komposition, dert Lebrer Beder mit sein ansocarbeitetem Bortran Goetbelieder zur Laufen zum Teil in eigener, reizvoller Komposition, dert Lebrer Beder mit Laufendersteltung, darunter das wenig Goetbelieder mit Laufendersteltung, darunter das wenig des fannte Keitschen" von Keitsardt, zu Gehör. Der schöne Abender deien kinnungsvollen Abschütz der Antimen Reinder die seinen kumnungsvollen Abschütz der Antimen Reinder die fich bereits einer außerordentsichen Beliebtheit erfreut.

erfreut.

— Freigewerschieftliche Betriederstegentrale Wieschaden. Die allen towte die miedergewählten Betriedertite werden aufgeberdert, ihre Karten auf dem Arbeiterfofreinstel (Westehltriche G) abzageten, damit mit der Aussendichelliches. Au der Julammentanst der ehemenstern Angebertgen des Haltler-Regimen is A. 20 ift die nemeingame Essellt wie felet kfreicht: Semstagenmitting ab Wiesdederschemburg (nicht 6 Uhr 10 Min. wie angegeben). Direster Jug Wiesdederschemburg Rassehrt: Gemeingebend ab demburg eine 10 Uhr 24 Min. Direkter Jug nach Wiesdederschemburg nach Wiesdederschen.

Mins bom Bereinsleben.

". Sangar vereinigune Wiesbaben". Die nächte Berbe findet unter leiftung bes boren Komponifen Schaif am Cometag, bei 14 Mal, afende Alfir, in der Turnhalle (hellmunder, 25) finit. Es wird um zahlreiches und panfillichen Ericheinen ber Ganger gebeten.

um jahlreiches und pantiliges Gelgetnen ber banger gedelen.

Der Mamnegelungverein "Abeln nold" vernnftallet am Pflingt-Morten nach Connendern "Andener hof" (Bel. Jung) einen Goretten-Mustlen, verdunden mit Laus, Gefanze- und hamneiltichen Verträpen.

Der Zentzuler berbaub hrift. Jahrift und die no-rertarbeiter" (Oriogruppe Wiesbaben) veranfaltet am Boniag-ben in Mai (Pflingkmontag) im aberen Bestante des Gefellenbaudes eine Friftlingsfelet mit Unterheltung. Tung und Tombola. Die Mitalieder und Irennbe unterer Bewegung lewis die Mitalieder des uns averfolo-ienen Torbande mit ihren Jamilien find zu dieser Festlichteit berziehe

eingeloden. En Montag, den is. Mai (2. Offingstiag), unternimmt die weibliche Jagendabteitung des "Zentrolperbandes der Engehellten eine Lazenmanderung. Treffpunft morgens 8 Uhr am Elfeller Slah Mundoorrat ist für den ganzen Tag mitsubeingen. Sosse ninkommen.

Aus Proving und Nachbaricaft.

Der Dierb in Sida.

Per Mard in Hath erschiften wir welter. Am Jimmelschristage, am 6. Mai, satten met Angehörige des in höcht a. M. gernisonteschen 28. Algerticken Tiralleur-Regiments in der Kirden ind Angehörige des in höcht a. M. gernisonteschen 28. Algerticken Tiralleur-Regiments in der Kirden ind gefrunken den einer Kicht des abweisenden Wildeboerdets, derbien und gefrunken. Segen 11 Uhr absahr wurden der debben am höchter Schled gesehen, wir die dicht, Seite an Seite, mit den Beamten der Antweck hans Burgmann daher kamen, ha unterhaltend und Iharnen der Antweck hans Burgmann daher kamen, ha unterhaltend und Iharnen der Antweck dene Kilde deichklitigte Arbeiter ellen der höchten und Iharnen med Antweck desem Stelle und der Antweck inner Angeleitet, flüchtig eine, während der andere vorder dereits fich absentiert hatte. In einer Wulde les die Leiche des Ausgmann, der der falle mit einem Allester aufgeschilten und der Anabene dereits fich absentiert hatte. In einer Wulde lagen Gulere denum, wennen die Untersumpsdehen der Leiche der Anabenet vorliegt. Die delben der Kalde der Kalden der Kalden murben am Edenn dagen Angeleich der Kalden der Kalden gibt die Laif zu, will aber in Kalden der handen haben, da der Anaben mit einen Langen Meller ungspriffen. Er suhnen der Anaben der Engade in unglandsbest, da det der Gelde oder am Laturt urber als Melter noch eine sentige Melle gefunden murbe. Die algentichen, Die Untersudung is jeht nach nicht lesthen. Der anders Arbeite gebienden, des kalterspannschaft. Die Untersudung ist seiner der Anabere der Meltern der Meltern, der Melter der Meltern der Meltern der Meltern der Gesehen beitnen lich in Radin gefunden wurde. Die Arbeit gebien Kalderier wird.

Der Flohzert gebieden, das fich in Kalne des Kreisegegericht mit der Zur des Gesehen beinden der Melter der Anaben auf der Anaben wird.

Der Globnertebe auf bem Mein, fpd. Frantfurt a. M., 12. Mai. Die Flöherei auf bem Main ift, ab-mohl fie in biefen Jahr erft fehr ipat einfehte, in nollem Sange. Täglich flatten unt bem Strom große Hilbe intmarte, bie in ber Sauptfache für Richtliften bestimmt find, vieffach aber auch nach hellandischen Gratioven gester

Ein Buto geliablen. Po. Riebennfaufen, 12 Mat. Gin Berfonenante murbe nachtlichermeile nus ber Jellfoffmatiefebrit filer geftablien, Bon ben Dieben fahlt jebe Spur.

fpd. Bem Bebenjes, 12. Mei. Im lehten Memat wurden im Beben-jes und im Gerrhein is 000 Allegs. Hilds gefringen, die einen West von untern 100 600 Moof haben.

Wiesbadener Frühjahrs-Rennen.

Bei prächtigtem Weiter kannte der er sie T as des diessiddigen Frühjahrsmestings vor sich geben. Tom mossten den himmel itradit die Gome auf die ferm mossten Erndend. Des landschaftlich und technika geschaftlich und technika bei frühdimsgarline Randschaft, alle Gegenkünde in icheindar gesichere Rädend. Des landschaftlich und technika bervorragend könne Kinna. Ernartiunsgemäß seite sich denn auch das Interesichen Beima gemeinen den den der Bentweinderten genen den der Bertriegsbeit mund. Der Borgannen des ersten Kenniags gewidmet murde, gunächt in einen verödlinismistig salbireichen Beima um Jwar an die Wolfenwanderung, die in der Bortriegsbeit an John der Bertriegsbeit en die der sind beren ein der es reichte aus, um die aroben Trödlinen zu fillen und in den Baulen des schwechlunsweichen siehen ich, der es reichte aus, um die aroben Trödlinen zu fillen und in den Baulen des schwechlunsweichen Siehen ich, der es reicht aus, um die aroben Trödlinen zu fillen und in den Baulen des schwechlunsweichen Siehen ich, der es reicht aus, um die aroben Trödlinen zu fillen und in den Baulen des schwechlunsweichen Siehen ich der es reicht aus, um die aroben Trödlinen zu fillen und in der Bentrilund eine Einnahme den Gesten Troges allem an Geiten Bereich des erken Tages allem an Gesten Troges allem an Geiten den Gerften Troges allem an Geiten den Gerften den der Gesten der Geste

Erbffnangs. Mennen (11 000 M., 2000 Reter). 1. S. von Creis. Jad Gifenbi" (Bentich). 2. T. Puella "Sternftonel" (Burton). 3. St. Mettre-Kariens "Ihomasan" (Berkine). Dot.: Sies. 12:38: Siet. 19, 18:10. Perner lieber: Rosmeria (Geriffe). Bellmecht (Ditis), Belto (Hatter). Langen: Sicher, 134, 2, 144, 3. Seit. 1.10.

Redbilinge Jagbrennen (11.096 M., 4000 Meter), 1 D. Corfeffimbte Lemoeule" (Mon), 2. D. Bebies "Rat" (O. Bouer), 1 M. Schreibers "Robulelt" (Ifnierhalzner). Zot.: Gieg: 18:10; Plat 17, 23:10. Ferner Refen: In Front (Gottelo), Obin (Barlon), Caral Mane (B. Setberf). Dangen: Leicht 5, 2½, 144, Ropf; Jett 5.5

Breis nom Taunus (12 800 M., 1200 Meter). 1. A. von Opels, Rentolee" (Juntho). 2. C. Lieperis "Santi Oloco" (Mfrich). 3 St. Mittle-Kürtens "Caffit" (Bruoffe). Zot.: Glog. 14:10; Ming. 11, 12:10. Berner Defen: Berggaiß (Buchmaun). Längen: Sides 13, 234, Weile,

Alleber-Jagbrennen (12000 R., 2000 Meter). 1. B. feite Allegender Unr" (Seiberf), 2. C. M. Krules "Midegabl" (fintier), 3. Kirb meifter C. n. Stettens "Aubendurtf II" (Bfeiffer). Ist.: Gieg: 18:10. Längen: Sandgnlapp 20, Melfe, nachgeritten. Zelt: 4.45.

Breis com Belb berg (20 000 M., 1500 Moter). L. Ciall Bittige Ruriens "Uinguin" (Grocefe). 2. 5. von Opela "Janertita" (Jenpid). Tot.: W:10 Bangen: Beifit 314. Beit: 140.

Breis vom Oben wald (14 000 Mt., 1400 Meter). 1. 9 ven Opels "Rib" (Jentich). I. E. ven Schmidd-Reillige "Innus" (Muk). 2. Stad Wittle-Fertens "Leblinste" (Groutel. Tot.: Sirs: 21:10): Vlat. 14. 15:19. Herner liefen: Ratelok (Ulrich). Wellenschaum (Ereffel). Länden: Sicher 14. 114. Hala, 2. Zeit: 1.16.

Mat-harennen (11000 M., 2000 Meter). 1. Craffin A. Otheime "Donne" (Unterheitner), 2. A. Eindenberm "Gultana" (Seibert), Iot.: Sieg: 13:10; Bink: 10, 11:10, Betner: Napoleon (Michaelle), am Start heben geblieben, Sperianer (Ronfe), guftargt, Elicuburg (Pietffer) Bfingen: Welle, 6. Bett: 8.17.

Borichau auf Camstag.

Rachem ber Donnerving immerbin eine Affarung ber Form pebracht fat und dewies, bab grobe Abertrafchungen tuum au erwarten find, bürfte es am Camelog nicht ichwieriger sein, fich jurichtzusinden

Der Wmfelpreis ift ein Lebringereiten, in bem bie ungleiche Reiffunft ber jungen Leute ben Aufflich geben wird. Den beiter Lefter ling und bie besten Perte Let wieder ber Sinli h. Der ef besten schaftler Gegner in Santi Liefe stadt, be biefer in Rannheim ein abnildes Rennen feldt gewonnen hat. Ju ermähnen find nach Eilenburg und

Im Troffelpreis wird Opante, menn am Start nicht ver-lieren burfen. Conft fit John ber erfte Unmarter, ber befander, bie Ber-treitet bes Staffes Tueff, Coin und Romeita gu fürchten bat huch Berber fann ein Wortchen mitreben.

Den Sintenpreis Bonte wieber en ben Stall Coel fallen, Infinment ift bas ju ichlagende Blerd, wonn nicht Sufor ebet Caffierer fich am Ablauf einfinden. Wit wurden logar Sufar als Epoglatiffen etwas verziehen, ba fich ber Stall als gut in Form etwiss.

Der Staren prate bringt mieber ein Duell jwischen tem Stall Opel und Binguin, in dem diesenal der erftere wohl burd im aus-deuernderes Bierd als Fanorita vortreten fein wird. All oder Jad Effendi b. B. fonnten Dinguin fichag die Dasten peigen.

Eine gang intereffente Konfurrung fann bos Bing ft-Jagbronnen werben, meil Langenfin hier beweifen mug, mas ihr Erfolg nett ner Wir glauben aber fonne, bat fie ein zweites Mal 3 ert wird ichingen können; auch Lubenborf II wird ein Wörtichen mitzureben haben.

Bur bas Beng. Rennen wirt ber Stall Opel mit Radt wieder Faverti merben, Aber Welfrem und harngob nebpt feinem Stallgefährten Chriftoph find feine ju unterlichtigenben Gegner,
Im Gerden-Jagbrennen tunn Bliegenber Mar nicht entgefen. Sielle fich ihm Rubnieft, jo find er und bie Bertreter bes Stalles Stellen bie hauptgegnen.

Mandelstell

Berliner Börse.

Berliner Borse.

Berlin, 12, Mai. Die Besserung des Markkurses im Auslande, namentlich in Amerika, und die Zeitungsmeidungen von einer bevorstehenden angeblich geplanten Finanz-konferens der allierten Mächte unter Teilnahme Deutschlandshatten zur Folge, daß die Börse in freundlicher Stimmung verkehrte Allerdings ließ es die Zurückhaltung, die sich die Börsenbesucher noch immer auferlegen, zu kehren umfangreichen Geschäft kommen. Die Kursveränderungen waren aber, von sinigen Ausnahmen abgesehen, nach oben gerichtet und betrugen etwa 1 bis 5 Proz. Phönix gewannen bei verhältnismäßig bedeutenden Umsätzen 8 Proz., Augsburg-Nürnberg begegneten lebhafter Kauftest und stiegen 12 Proz. Peste Stimmung trot für Schiffahrtsaktien hervor, wie Hapag, die etwa 5 Proz. Nordd, Lloyd, die 2½ Proz. und Hansa, die 5 Proz. gewannen. Auslandswerte waren meist niedriger. Von festverzinstichen Werten waren Preuflische Konsols anziehend. Die Devisenkurse befestigten sieh nach der namhaften Abschwächung am Vormittag zunächst etwas, gaben dann wieder nach, insbesondere der Dollar, Pür die zu Einheitskursen gehandelten Industriepapiere bestand vermehrte Kauffust.

Kurse vom 12, Mai 1921.

Kurse vom 12. Mai 1921.

Div. Bank-Aktien. In % Div.

10	Bertiner Handulagez.	203.00	9	Hohenlohewerks	244.75
	Commerz u. DiscB.	208.00	0	Hösen Eisen u. Stahl	865.00
	Darmetadter Bank	00.00	19	lise Bergben	653.00
- 2	Doutsche Bank	292.00	9	Könige-u. Leurahütte	335.00
10	Discosto - Commandit	247.00	37	Kall Ascherolebon	340.00
9	Dresdner Bank	810.50	4	Kostheim Cellulese	312.00
	Mitteld, Creditbank .	175.40	25 -	Krenpring Metalif	825.00
2	NationB. f. Doutschl.	184.75	8	Labmeyer u. Co	919.00
21.0	Oesterr, Kredit-Anst.	88.50	38	Lauchheamer	415.00
	Reichsbank	188.00	12	Lindes Elsmaschinen	312.00
			18	Ludwig Loewe u. Co.	347.00
Industrie-Aktien			4	Mannesmann Röhren	307.50
19	Albert, Chem. Werke	1595,00		Oberschles. Eisenbed.	394,00
18	Adler-Fahrradwerke	246,75	14	EisInd.	277.00
10	Augeburg - Nürnberg	454,00	17	Koksw.	475.00
19	Allg. ElektrGos	338.50	16	Orenstein u. Koppel	5 19.00
10	Bergmann, Ricktrin.	337.00	8	PhonBergh. u. Hatte	971,45
10	Bad, Anitin u. Soda .	514.75	25	Persellenf. Kahla	377.00
	Bismarck-Hutte	710.00	14	Rositzer Zuekerraff	893,00
	Bothumer Gullstahl .	465.50	12	Bhein-Nass. Bergw	975,00
14	Brauerel Schulthell .	455.00	6	Rhein. Stahlwecks	430,50
710	Budarus Elsenwerke	539-50	19	Riebock Montan	\$15,00
28	Beton- u. Monierbau .	620,00	15	Rombacher Huttonw.	314,00
10	Deutsch-Luz. Borgw.	315,00	0	Rhein. Motsliwarenf.	331,00
25	Deutsche Kallwerge	358,00	20	Sochsonwork	301,00
0	DtechUebersElekt.	1187.0	8	Schuckert Elektriz	250,00
15	Donnersmarck - Hatte	649.00	19	Siemens u. Halake	200.00
OR	Dürrkopp, Bielef. M	\$65,00	15/4	Shdd. Eisenbahnges.	108,75
95	Dtsch. Waff, u. Mun.	581,00	20	Verein. Glanzstoff-F.	1143.0
	Daimler Motoren	198,00	1/1	Varriner Papierfabr.	531,00
43	Deutsche Erdöl-Ges.	910.00	18	Verein. Coln-Rottw.	395,00
18	Elberfelder Farbenf.	489,00	12	Weller-ter-Meer Ch.F	\$20,00
12	Eachwoller Bergw	320,00	35	Westeregeln	625,00
25	Priedrichshätte	915.00	0	Zeilstoff Waldhof	488.00
15	Felten & Guilleaume	596,00		Hamb,-Amer,-Paketf.	MESOS PER
7	Gasmotoron Deuts	210.00	9	Hansa-Dampfschiff.	169.50
20	Gelsweider Eisenw	00.00	0	Norddeutscher Lloyd	00.00
	Gelsenkirch, Bergw	398,00	2	Schantung-Eisenb	150.98
12	Griesheim biektren .	397.00	200	persuand-waser.	585.00
14	Röchster Parbwerke	489.00	0	Türk, Tabakregie	1085.0
10	Harpener Bergbau .	489.00	0	Otavi Minen	
	Hindr. Auffermans .	311.50	100	Genusscheine	410.50
1	Berger of the state of the state of the	1077-00	- 19	The second second second	-

Der Markkurs im Auslande,

Dz. Mainz, 12. Mai. Die Erholung des Markkurses machte auch heure weitere Fortschritte. Dementsprechend waren die Notierungen im Berliner Devisenverkehr nachgebend. Niedriger standen Amsterdam um 57% (2128.80). Brüssel um 22% (504.45), Italien um 4 (390.65), London um 8 (242%). New York um 17/5 (606.85). Paris um 17% (506.95). die Schweiz um 33% (1085.40). Spanlen um 28% (830.65). In Amsterdam notierte die Mark um 8%, in Zürich um 15 Punkte höher.

Weinbau und Weinhandel.

Weinbau und Weinhandel.

m. Eliville (Rheingau). 11. Mai. Die großen Naturweinversteigerungen der Vereinigung Eheingauer Weinversteigerungen der Vereinigung Eheingauer Weinversteigerungen der Vereinigung Eheingauer Weingutabesitzer haben ihren Anfang genommen. Sie beginnen in der Regel in Eltville, Diesmal war das erste Ausgebot das der Gräflich Eltzischen Weine aus den Gütern zu Eltville, Rauenthal und Kiedrich, Alles ging glatt ab, wobei für die 1200 Liter 1919er his zu 44 200 M., 1920er his zu 83 000, 100 200, 117 400, 145 200 und der Riesenpreis von 215 200 M. bezahlt wurden. Der gesamte Erlös stellte zich auf 285 900 M. o. Pässer. — Auf der Langworth v. Sim mern. ach en Naturweinversteigerung kamen Weine aus Lagen der Gemarkungen Eltville, Rauenthal und Hattenheim, sowie selehe der Lage Markobrunn zum Ausgebot. Für die 1200 Liter 1920er wurden bis zu 118 900, 123 200, 163 200, 208 400, 21 20 6 0 und 28 9 6 6 0 M. erreicht. Im übrigen konseten u. a. 12 Haßbrück 1920er Eltviller Sonnenberg 21 000, 22 300, 23 000, 23 000, 20 000, 20 200, 28 200, 31 000, 33 100 und 38 400 M., Freienborn 25 500, 21 000, 28 100 M. Der gesamte Erlös bezifferte sich zuf 1 156 300 M., ohne Fässer. — Die Versteigerung des vorm. Ohonomierat Franz Herberschen für 26 Haßbrück Eitviller Weine 472 100 M., 1920er bis zu 80 800, 114 200 und 124 200 M. erzielt. Der gesamte Erlös brachte für 26 Haßbrück Eitviller Weine 472 100 M. ohne Fässer. — Die Versteigerung des Rentmeisiers Jessef Koegler. Weinen 1920er Weinen. Für die 1200 Liter wurden his zu 80 600, 34 200, 100 000, 136 000 und 188 400 M., bezahlt Im übrigen brachten 16 Haßbrück Eltviller Sandkaut 11 200, 12 300, 14 200, Lagrenstück Burnhäusehen 21 100, 20 000, 46 20, 40 200, 46 20 M. 8 Viertelatück Erbacher Honigberg-Auslese 27 000, 46 100 M., 8 Viertelatück Erbacher Honigberg-Auslese 28 100, 41 200, 46 100 M., 8 Viertelatück Erbacher Honigberg-Auslese 27 000, hacher Honigberg 28 000, 35 000, desgl: Auslese 28 100, 41 200, 42 100 M., 8 Viertelatüek Erbacher Honigberg-Auslese 27 000, desgl: Beeren Auslese 34 000, desgl: Edelbeeren-Auslese 47 100 M. Durchschnittlich kostete das Halbstäck 28 230 M. Insgesamt wurden 663 400 M. erlöst. Die Weine wurden ohne Phasee verstellent.



Generalvertretung:
Edmund Schmifz, Wiesbaden, Adolfsallee 11.

Die Abend-Musgabe nimfaßt 8 Seiten.

Dauptidrifileiter: 6. Betifd.

Sezantwortlich für ben politischen Teilt 3. Canthan für ben Unter-belingugstellt 3. D., 3. Santhar, the ben lofalen und provingellen Leif fewie Gerichtsfaaf und Handelt W. Chr. für die Angelgen und Nobanun : 5. O., C. Bras[d., fantlich in Wiesbaben, Brud u. Berlag ber 2. & de Ilen ber g'iden Bofbuchbruderet in Wiesbaben.

Spreihfrunde ber Schriftleibung 12 bis 1 Uhr.

anger Luisenstrasse Q Kunsthandlung Richar

eröffnet Samstag, den 14 Mai 1921

Hotel Metropole-Monopole

Zur Besichfigung der neuen Räumlichkeifen erlaube ich mir ganz ergebenst einzuladen und bitte, das der Firma seit 26 Jahren bewiesene Wohlwollen auch welterhin mir entgegenzubringen.

Mit vorzüglicher Hochachfung

Offo Banger

Inhaber der Kunsthandlung Richard Bangen

Gummi-Mäntel

Raglanform mit Gürtel,

chtung! :: Für die Jeiertage: Hausmarke "Dora" prima 1 Mark-Zigarre!

Zigaretten u. Tabake nur von ersten Firmen.

Ernst Liekvers, Ligarian-Spezialgaschäft Wellritzstr. 4.

eineZigarette

Marke "Rival" ohne Mundstück, heller Tabak, Preisaufdruck

25-Stück-Paket Mk. 2.50 Gunstige Gelegenheit für Wiederverkaufer.

ugust Onge

/ Am Ring / Friedrichstraße Wilhelmstraße Taunusstraße / Faulbrunnenplatz.

Ein großer Boften

Schuhwaren eingetroffen! barunter eine große Angahl einzelner Baare gu ausnahmsweife billigen, Breifen.

Schuhhaus Zimmermann Bieldstraße 4.

warman managarah Keine minderwertige, zu teuer-eingekaufte Hechkenjunkturware, sondern beste Qualitäts-Zigarren erhalten Sie bei mir, die ich trotz der neu erhöhten Steuer im Preise bedeutend herabgesetzt habe.

Ich offeriere aus zum Teil erst in den letzten Tagen eingetroffenen Sendungen:

la Qualitäts-Zigarren

gum Preise von Mk. 0.50, 0.60, 0.70, 0.80,
0.90, 1.—, 1.20, 1.50, 1.80, 2.—, 2.50, 3.—,
5.— per Stück.
Ein Versuch wird Sie von der Güte

und Preiswürdigkeit überzeugen. Beachten Sie meine Schaufenster.

Grosshandlung in Tabakfabrikaten

Gabriel Becker Zigarrenhaus, 16 Michelsberg 16.

and the second s Fahrradel Alauh, Bleight. 14. — Tel. 4806.



Generalvertretung für Wiesbaden und Umgebung:

Hermann Julius Linden, Wiesbaden

Ade heldstrasse 71. - Telephon 4626.

Jugbälle Schleuder bälle Faustbälle

Bumpen, Echnürer, Definer, Riemen, Summiblalen billiaften Breifen, 404 Serm, Rump, 7 Mortestraße 7.



Schuhwaren

jeber Mrt in befannt guter Qual, taufen Sie ftete bei

R. Schüffler

Bleichitrage 1 Gingang burch ben Sof ber Autogarage.

Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit

(Alte Leipziger)

Gegründet 1830. Versicherungsbestand: 1 Milliarde, 600 Millionen Mark

Versicherungen unter günstigsten Bedingungen und gegen billigste Beiträge.

Vertreter: Paul Böhme, Schützenhofstralls 14. Telephon 4303. Arthur Straus, Emser Straße 6. Telephon 763.

Nur eignes Fabrikat! Ueberziehen !

Reparaturen !

32 Markistraße 32 Renker.

Gartenmöbel

Rollschutzwände

Rohrmöbel

für Diele und Veranda

Gartenwerkzeuge

Telephon 218. L. D. Jung Kirchgasse 47.

Gartenschirme

Rasenmäher

Aknosan - Hefe - Tabletten sind ein vorzugliches Blutreinigungsmittel von bester Wirksam-keit bei den jetzt häufigen Furunkeln. 5 Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11.



aus gar, reinem Terpentin her gestellt, bekannte unübertreffene

qualitat, 1/, kg. Mk. 22.—; 1/s kg Mk. 11.— 225 — Hotels, Pensionen, Großabnehmer Sonderpreise. — Aug. Rörig & Co., Lack-, Farben- und Kittfabrik.

Dein Baben. 44 F 163 1310000000000000101

II. Sortierung garantiert rein Obersee

Sumatra-Decker, Sumatra-Umbiatt, Java-, Sumatra- und Brasil-Einlage

Preis Mk. 1.20 per Stiick Großes, volles Format, blütenweißer Brand, hervorr. aromat. und doch mild.

Ferner zur ganz besonderen Beachtung

Meine frisch eingetroffene Sendung Holländer H.R.K.

Diese übertrifft in ihrer neuen Zu-sammenstellung an Qualitat alles bisher darin Genotene und ist trotzdem im Preis 100 gr 6 Mk geblieben.

Ein Versuch lohnt sicher im

Zigarrenhaus Seibert

Wagemannstraße 2 früher Metzgergusse.

Bitte genau == auf Firms und Straße zu achten.

gezuckert, ausgewog. Pfd. 10.4 Wiederverk. Preisermaß. 260 Obstweinkelterel Fr. Henrich Blücherstr. 94.

Brillanien, Perlen Silbersachen, Bestecke, Pokale, Auf-sätze, Service, gold. Uhren u. Ketten, Armbänder, Plandscheine, Platin. Brennstitte Geizhals, Webergassa 14

Am 25. Mai 1921, vormittags 10 Uhr. werben an Gerichtsftelle, Zimmer Kr. 61, Gerichtsftraße 2, die beiden Aeder, Kartenblatt 42, Barzelle 122, Ader bel Erf. lsborn, 1. Gewann, groß 9 ar 44 qm, und Karten-blatt 42, Parzelle 123, Ader bei Erfelsborn, 1. Gewann, groß 9 ar 28 qm, in der Ge-martung Wiesbaden, zwecks Aufhebung der Gemeinschaft zwangsweise versteigert. Einen-tumer: Kausmann Hubert Louis Kill in Wiesbaben und Miteigentumer.

Wiesbaden, ben 11. Mai 1921. Das Amtsgericht, Abt. 9.

Befanntmachung.

Bekanntmachung.

Aus Enlas der Rennen auf der Wesdadener Kenndahn dei Erbendeim am 12. 14. und 16. d. M. wird unt Kagalund des Reit, und Ruhrvertehrs für die Zeit von 2.3 und 6.—8 Uhr nachmittags folgendes heirimmt!

1. Die Frankurter Straße ift für Keiter, Radischerr und alle nicht der Versonenderdederung denenden Gabrzuge verdoten.

2. Der Durchgangsverfehr von Inherenden die zur Kementurgengen zur der Krankurter Straße, von der Kheiultraße die zur Gemerkurgegenene (Aleaclet Virt.) Uit in der Zeit von 2.—3 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Erbendeim kommende und in der Zeit von 6.—8 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Erbendein kommende und in der Zeit von 6.—8 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Klievedaden kommente Kahiseuge verdoten.

3. Sämtliche Kraftiahrzeuge (Automabile) haben auf der Fehrt zum Kennplas und zurück den Kahrdamm der Krankurter Straße längs der Botdtante des Udlichen Aufrackliches zu benühen.

4. Sämtliche mit Vierben belvanntz Berjonentahrweite haben auf der Habrt zum Kennplas und der Krankurter Straße swischen dem für Krankflahrzeuge bestimmten Mesgeraum und dem Singebenden Vadrzeugen ertiebt, das ieden neue kinsulammende Dadpzeug hin dem Lekten in der Keibe arzuschlieben. Kein Kadrzungen entircht, das iedes neue kinsulammende Bahrzeug hin dem Lekten in der Meibe ausgleichen, vorlahrende überholen oder fich in die Alibe zisderingen. Krankflahrzeuge nicht über 15 Kliometer if der R. Kraftlahrzeuge nicht über 15 Riemen nur mit mäßiger Geschwindigen der Anwohner dies unbedingt erforder. Tertehr von und nach dem Rennvlat erforder. Hertehr von und nach dem Rennvlat erforder. Bertehr von und nach dem Re

Berlehr von und nam dem kennengen der Bolizelfann.
Insbesondere ist den Anordnungen der Bolizelbeamien unweigerlich Bolge zu leiften, namentlich,
wenn he durch Erheben der rechten Dand das Zeichen
zim "Dalien" geben, was daubtlächlich bei der Einiabri der Etrokenbahnwagen aus der Abeinstraße in
die Iranssunter Straße ersorderlich werden wird.

Humbolizandlungen ochen diese Bestimmungen
werden aus Gerund der Ernsbenpolizei Berordnung
vom 10 Offinder 1910 mit G.Marafe dis zu 30 Mt.
an derze Stelle im Unpermogensfalle eine Dalistrafe
dis zu 3 Logen, bestraft.

Beisesbaden, den Argi 1921.

Ein fast neuer Landauer

sowie landwirtschaftliche Maschinen u. Juhrwert werben Montag, ben 80. Mai 1921, vorm. 91/, Uhr in Langenichwalbach

Aboliftraße 182, burch Mechtotonjulent Becht bafelbft berfteigert.

Am Sonntag, den 15. Mai, 81/, Uhr abends:

ORTRAG

in der Aula des Lyzsums I, am Schloßplatz, Eingang Mühlgasse:

"Die größte Kraft".

Redner: Herr E. Wächter, Frankfurt a. M.

Jedermann willkommen! Eintritt frei!

Areireligiöle Pfingiterbauung

Sountag früh 10 Uhr im Rathaus von Prediger Tichirn. Thema: Der Geist macht lebendig! Lieb 171. Rutritt frei. F 360 2ieb 171. Butritt frei.

Klosterschenke Klarenthal

Schönster Ausslugsort. Großer schatt. Garten. Ia Apfelwein.

> Kallee :-: Kuchen. Hallepunkt des Autobusses.

Rüdesheim a. Rhein

Der "Darmstädter Hof" die bekannte Gaststätte. Pension von Mk. 55 .- an.

ludksädke

in Priedensqualität wieder vorratig bei Gebrüder Erkel, Inh.; Ferd. Seellg, 12 Michelsberg 12.

Große Burgstraße 16

WIESBADEN

Fernsprecher 7 u. 57

empfiehlt als besonders preiswert seine gutgepflegten und abgelagerten

Rhein. Hardf., Mosel- u. Rof-Weine.

LtrFl. M. Fl. M.	THE RESERVE THE PARTY OF THE PA	Lte-FLM FLM.
	1919er Merier 1600 1919er Beauxrives	
1919er Maikammerer 1200	1919ar Valwiger 1800 1917ar St. Christol	2000
	1918er Oberemmeler Karlsborg 2200 1917er Médec	
	1917er Enkircher Steffensberg - 2500 1918er Chât. Maisonneuve .	
1917er Niersteiner Barg 2000	Wachstum A. Ring 1917er St. Julien	
1917er Miersteiner Roßberg 2500	1918er Ellerer Calmond Aur'ese 2750 1918er Chât. Laurensanne B	
Wachstum Georg Strub	1916er Paulilac	3000
1917er Winkeler Dachsberg 2950 Wachstom Winzerverein		-
The state of the s	1015ee Incolholmae not 70501	
1915er Frauensteiner Herrenberg . 3200 Wachstum Meier Erben	1 1917er Oberingalh, Frühburgunder . 2200 1917et hivja	2400
1515er Hallgartenar Mehrhölzchen - 3400	Wachstum Avenarius 1917er Beaujolals	3000
Wacustum Dillmann	1917er Almannshäuser 2750 1917er Nuits	4000
01	hne Glas und Sterrer	1000

Unter den Eichen.

finastfeiertage (

besonders gut gewählte

Diners ab 12 Uhr, Soupers sowie reichhaltige Abendkarte, im Freien serviert. Nadimittags:

Täglich: Künstler-Konzert.



Niederlage : Erich Wiffe & Co. Fillalen in Wiesbaden: Rheinstraße 33, Schwalbacher Straße 7, Wellritzstraße 1.

Zu Ausflügen

Zervelat- u. Mettwurst :: Bayr. Bierwurst, Hausmacher Leberund gekochten Schinken. wurst ::

Telephon Carl Farth, Markistrafie

Spezialbenand ung seit ober

Kaiser-Friedrich-Ring 17. On parle français.

Pfingstfeier seit über 20 Jahren mit anerkannt überraschend "Neue Adolfshöhe".

schnellem, best. Erfolg. O. Schlamp, Apotheker Fernruf 2075. English spoken.

Beltes Spezial-Gelchäl

18 Hausmacher Wurft und Aleischwaren!

O TO THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE P
In getochten Schinfen, fehr faftig unb
mild gefalzen 1/4 9fd. 8
Ia roben Schinfen 34 Bfb. 7
In Lachsichinten 1/4 Bib. 7
Ia Blodwurft, harte Ware 1/4 Bfb. 7
Ia Banr. Bierwurft 1/4 Bfb. 6.50
In Weltfal. Mettwurft . 1/4 Bfb. 6
Ia Braunichw. Mettwurft 1/4 Bib. 6
In Braunfdw. Leberwurft 1/4 Bfb. 5.50
la Thur. Blutwurft 1/4 Bfb. 5.50
la Thur. Bandlebermurft 1/4 Bfb. 6
la Ralbsleberwurft 1/4 Bib. 6
Ia Carbellenlebermurft . 1/4 Bib. 6
Ia extra Sausm, Leberw. 1/4 Bib. 5.50
In Banr. Preftopf
In Sausm. Leber-u. Blutw. 1/4 Bib. 4
In Bregtonf. in bet. Gate 1/4 Efb. 3
la Bleischwurft pro Bfd. 12.—
Rindswürstichen pro Bfd. 11.—
Reines Schweineschmals pro Bfb. 11.50
In deutsches Mierenfett pro Bfb. 8.50
Samtliche Waren find aus beften
Contariolism havasstellt u canonchant

Früher: "Pfälzer Hof" - Grabenstr. 5.

Samstag:

Morgens: Wellfleisch u. Knoblauchwurst. Abends:

Metzelsuppe.

Millags- u. Abendiisch von Mk. 5.50 an Prima Wein u. Apfelwein.

Schöfferhofbler.

Es ladet freundlichst ein Heinrich Schaaf.

Restauration "Burg Nassau" Ode Chulberg u. Chwalbacher Strafe. Beamblag: Megelfuppe,

ATA mogu freundlichft einlabet Rafpar Schäfer.

Stadt Schwalbach Edwalbacher Str. 75. Morgen Cametag :

Meßelsuppe.

Roder Heieriage andnahmsweise billige Becise.
Gigene Echlachtung. Arcitag wellstelich u. Bratwurk.
Es labet freunblichst ein Arthur Kron.

Achtung! Bu ben Pfingffeieriagen große Preidermagigung. Brima friichgofclachtetes per Pfb.

Pferdefleisch s mart Bereinstofal Klavier einige Tage Dermannstraße B. Milmung Kobinianstere, Rauergaffe 12.

Wiesbadener Tagblaft. Mbend-Musgabe. Sette 6. Freitag, 18. Mai 1921. Ganz Wiesbaden ist erstaunt über meine billige Ware! Daher morgen letzter Reklame-Pfingstverkauf zu Ausnahmepreisen. Meine Strumpfschlager! Meine Strumpfschlager! Florstrumpf verst. Ferse, Hoch-verse, Spitze, Mr. 1500 Seidenflorstrumpf Mk. 2950 Söckehen mit Woll- 900-1800 Söckehen alle Größen und 500 Farben, jed. Paar 500 Rinderstrumpf la Mako, schwarz, weiß, Kragen – Krawatten Herren-Artikel Damen-Wäsche Stehkragen, 4fach, nur 7.50, Stehumlegkragen 9.75 27.50, 21.75 Damentaghemd . . Damenbeinkleid Strumpfhalter Taschentücher, weiß und mit Rand . 6 .- , 5.50 500-Meter-Rolle 500 200-Meter-Rolle 175 - SEPICEUDOILE schwarz u. grau. 100 weiß und schwarz, 1900-Meter-Rolle miniumlöffelu. Gabel 2° 1° 1° Handkörbe 15 ... Türvorlagen 18° 20° Beachten Sie nur Ich bitte das verehrl. Publikum von Wiesbaden u. Umgebung, mit dem Binkauf schon morgen früh zu beginnen, damit infolge des großen Andranges gute Bedienung möglich ist. Abfahrt ilier = Regiment Nr. 80 per Pfund 11 Mit. su ben billigften Tagespreifen. per Bfb. 14 Dt. Samstag vormittag ab Wiesbaden: » Spesialität: 44 Uhr (nicht 610 wie angegeben) la Sausmacher Leberwurft per Pfb. 16 Mt.

Ralb. und Schweinefleisch

Ede Roon: und Westendstraße.

Jedes Pfund Aind u. Ochenstella and die feinsten Bratenstüde 10 ML 12 ML 13 ML Lemben und Ronftbeef, fehr gart . . . Calbsbruft und Merenbraten . . Dammelfleisch, Ragont bo. jum kochen Hammelfeule Schweinebraten, Schinken, Rammstild und Banchläppchen Stets frisches Sackleisch mit Schweine-11 DRL 15 SRL 12 9Rt. Die rebugierten Breife verfteben fich nur burch meinen Maffen-Umfag.

Groß-Metgerei Sirsch 61 Schwalbacher Strafe 61.

Bitte Einwidelpapier mitbringen.

Achtung! Aditung! Prima Feiertagsbraten. Empfehle: 10 .

Schweinebraten 14
Roteletts, Kammstild 16
Saafletsch 12
sowie prima Ralbschisch und Hammelsleisch.

Wesgeret Bernen 10 Mauergaffe 10.

Auto- und Motorcad-Reparaturen Del, Bengol Wit. 7.50, Bengin, Rarbib.

Emil Stoll

Jahnstraße 8. — Telephon 5838.

- diretter Jug Wiesbaden - Somburg -

Rudfahrt Samstag abend ab Somburg etwa 1024 Uhr (birefter Jug nach Wiesbaden.)

Der Ausschuß.

8. Braten " 10.-Schweineflelich u. Roteletts Bib. 15 u. 17 Dt. Spezialität: Mainzer Blutmagen u. Blutwurft Bfb. 12.-

Bregtopf und Gleifcwurft . . . " 12.-Extra. u. Sausmacher Leberwurft " Gelbftausgel. Rierenfett Deutiches Schweinefdmals . . . "

Metgerei Keller Grabenftrage 30, am Baderbrunnen.

Telephon 3717.

Topa Empfehle für bie Feiertage

elle Bfd. 5 Ml. fowie frifdes Sadfleifd und viele Sorten Ia Wurft ju befannt billigften Breifen, fowie alle Sorten Ein-

Regier, helimunditr. 22.

St. Fliegenschrant.
i Fleilch- u. Wurftwaren geeign. zu vert Loreleiring 10. Dochp. t.

Ca. 10000 Paar

2Waggonweiße Stoff-Halbschuhe

mit guter Ledersohle und Absatz 43.50 vorjahr. Preis Mk. 95.50, Jetzt Mk. = Verkauf von heufe ab =

Schuhhaus Romeo G. m. b. H. Michelsberg 28.

Meggerei Anton Siefer. Empfehle

zu bevorstehenden Feiertagen:

Rindsleisch zum Rocen, sowie zum Braten . nur 9.—
Plur Sutie. Bende und Rostbraten . 10.—
Daffleisch, stets frisch . 12.—
Ralbsleisch zum Braten . 13.—
In Schweinesleisch zum Braten . 16.—
Kammstüd und Kotelett . 18.—
Debere und Blutwurk, kets frisch . 6.—
In Fleischwurk, kets frisch . nur 12.—
st. Mettwurft zum Schmieren . nur 16.—
Uls Spezialität hansmacher-Veberwurkt . nur 14.—

nut Bismardring

Mug. Geel, Bleichstraße 29.

Für die Feiertage

Rindfletsch zum Kochen . . . per Pfb. nur S M.L. Rindsleisch zum Kochen . . . per Pfb. nur S M.L. Hindsleisch zum Braten . . per Pfb. nur 9 Mt. Hilberts stellsches Dacksleisch . . per Pfb. nur 12 Mt. Kalb. u. Schweinessellsch zu b. billighen Lagespreis Gelbit ausgelass. Rierenfett per Pfb. nur 9 Mt. Geberwurft per Pfb. nur 7 Mt. Glutwurft Per Pfb. nur 5 Mt.

Meggerei Adam Schmitt

1 Gebanftrage 1. Bitte Einwidelpapier mitbringen.

Junges, jarles Ochjenfleifch . . Pid. 11.00 Mur Roftbraten und Cenden 12.00

Wurstwaren in befannter Gute. Meggerei Georg Ritsert Rei. 8201. Logheimer Strafe 94, Gde Riebricher Gtr.



Billiger als Frachtgut :: und schneller als Eilgut!

Regelmäßiger Elifuhrdienst Wiesbaden, Mainz und surick Abfahrt taglich:

Von Mains 9 Uhr vormittags, Rheinallee 21. Von Wiesbaden 3,30 nachm., Nikolasstraße 5. Von Wiesbaden 3.30 nachm., Nikolasstraße 5.
L. RETTENMAYER, Wiesbaden,
Nikolasstraße 5. Tol.: 12, 115, 124, 242, 0011.
Mainz, Rheinalles 21. Tol. 880. 408

Pår meine neu zu grändende Abteilung suche ich

Antiquitaten und Kunstgegenstände, auch echte Teppiche u. Verbindungs-stücke jeder Ari, sowie Schmuckstücke.

Gest. Offert. erbeten an Münchner Gewerbehaus, Kochbrunnenplatz 3. ~~~~~~~~~

3m Berlag ber 2. Schellenberg'ichen Sofbuchbruderei erichien :

Der kleine Heimatforscher in der Stadt Wiesbaden

von Rari Boringer, Mittelichullehrer in Biesbaben.

In unferem Berlag u. in allen Buchhanblungen erhöltlich Berlaufspreis M. 2.75 infl. Teuerungszuschlag.

Die erfte Auflage mar in wenigen Lagen vergriffen.

Haar-

Puder

Puderpapier

führende Marken in allen Farbtönen

vorratig.

Dette Michelsber,

Rudfade billigft.

Derin Rumb, Moripitr. 7.

Empfehle für bie

Weibweine,

Rotweine,

stoweine

von Mit. 14. - an pr. Flaiche

Wilh. Weler,

5 Mauriflusstraße 5

Pfingstweine

P. Fl. Winzenbeimer M. 12 "Winzenbeimer " 18 "Gutenberger " 14 usw. o. Gl. u. St.

usw. o. Gl. u. Steuer.

Preiswert, wirklichgut, bekömmlich! 280

J. Rapp

Neugasse 20.

Telephon 2169. -

Bleichlir, 48. Obithalle,

Tapeten Halb:Stores

billigften Breifen. Bagner, Rheinitr.

Stadt-

n:

4-

99

MR.

preis

MRf.

tt

1.00

2.00

ert

Str. Str. ino

von und nach allen Platzen des In- u. Auslandes mittelst moderner Patent-Möbelwagen.

Sorgfaltige and preis-werte Bedisnung. Feinste Referenzen a. allen Kreisen.

Transport-Versicherungen. Adolf Mouha Schur borststr. 20.

Brachivolle Aorbmöbel 3 cidftrage 28. 1.

Karovanoer Chreibmaichinen aller Enjeme

das allerbefte

beutiche Erzeugnis.

"Danja" Biro-Chricht. Saus Bahnhoffte. 8.

Unzugitoffe in großer Auswahl direkt ab Kabriknicherl. meter. weiter un Krivate. ver Weter von Mt. 12.— an die swoen keiniten Qualitäten, bletaus

Diaganzüge
kompl. auf nur guten Zulaten unter Garantie für geten Eft von Mt. 575.— an fin reinwall Stoffen von

In reinwoll Stoffen von Mit 1000.— and.

EW. Wenzel
Sen. Bertz. und HabrilKiederlage von Lauftber
Tuchfabriten.
Zweianiederl. Miesbaden.
Kallerskriedrich-Ming 30.
Che Schieckleiner Str.
Cockodisiesett ab 10 Uhr
Dorm. durchaehend

Covern der Minglig
Grau. 2 ichwarze Koftiums.
Kleid zu vert. Moriskrake 20. Laden.

Sag emol Zane, leib ber Sparzel wacht, bin bu üppig worn. Und wo feutt man Sie nur datt und mibe? Rur beim Wilde



KOFFER UND LEDERWAREN

1920er Rheinbessischer, 1/1 FL 850 Ltr. 10 .-19190 Franz. Rotwein, 1/1 fl. 950 ltr. 12.ohne Flasche und Steuer, bei Mehrabnahme billiger. Perner prachtige Rhein-, Mosele, Ptalz-, Bordeaux-u. Südweine, rot und weiß, in großer Auswahl, bei billigsten Preisen. 391

A. Kriessing Wieshaden

Albrechtstr. 3. Tel. 1750.



w coer eingetroffen: Netze Corned beef Hauben- 1.85 Mk. Stirn- (40/40) 2.75 Mk. in blauen 1-Pfb. Tofen, feinfte Quali at,

feftir und rollfleifchig, mild im Gefchmad Doje, 1 Bib. en 1. 6.25 Bfb. engl 11.80

Rindfleisch Dole, 2 Bib., 10.50 Angefalgene frifde Tajel-Margarine eritt aff. Sabeiter Bib. 9.50 und 8,60

Raffee naturell gebrannt, garant, mindmedenb, 1/4 Bib. 5.50

Schwante Rachf.



Rur für Biebervertaufer! Pfingft. Feiertage: Wiargarine sum Baden billig bei Rurt Wolff. Tel. 5838. Morinftr. 68.



Rraftige Suppe! Brima Sühnerragout à Pluid 5 .- ML Billiges Geflügel.

A. Betri, Frantenitr. 26 STEMPEL Farbhissenett, 18

Existens! Chem.-tedn. Fabritat. Geldäft umitandebalb. 3u verl. Off. u. O. 498 an den Taabl.-Berlag.

3mei deutiche **6**dpäjerhunde

Weibchen. 7 Bochen alt, Diricharaben 4. 1 Treppe, Auberad zu verfaufen Auft. Romerioz 7, 2.

Junge Ganle bat abjug, Serr, Garten-felbitrage 15, 3 rechts.

Dide Rotosmatte

für hotels und Sport-Bereine verwendbar, au of. ferner i br Sommer-Angug f. ichm. Gis. 1 gr. Svortangus. lange Stickel (Gr. 42) u. graue Dam. Schube (38). Ingeritrate 3, 2 ffs.

Continental: Babl, Rirda 19, I. 554.

Udler ott. 3250. Editoll-Bunhl. Ritchaalie 19 Tel 564.
Chlafitm. Cineldiung,
Splegelicht. Gofa. Chaije
fongue und and Mobel
billig zu vert. Waltmubi
ittage 22.

Möbel!



3m Muttr einer Dobel. fabrit verfaute ich Schleuberpreifen

l Rüftern-Golafsimm. mit Spiegel u. Marmor 6 eichene Schlafzimmer mit vollen Turen und Betten, mit Spicgel u Sochmarmor sum Breife pon Mt. 3390 .-

Lager in poliert. Colof. Spellesimmern.

rund porgebaute Ruchen natur ladiert. in 10 veridiebenen Mobellen.

Oskar Bed.

Innenarditeft. Grobe Langalle 3. Spezialität Anfertigung von jedem Mobel nach Beichnung, F9

Bighag. balafilinner mit weisem Marmor v. Spiegel umftanbebalbet geg. Einfaufspreis (8090 m(art) iofort zu vertauf. Raberes Dobbeim. Reu-

agfie 34
Chlatzim. Cinricktung, Kuche. Spiegel. u. Riefo.
Schrank. 2 eggle u. eint.
Betten. Schreibt., Bücher ichrant. Büfett. Bertigo.
Walchlom. Diw. Charles iongue u. viel. andeze Möbel vill. au verfaufen Klapper. Friedrichtt 15
Schlaftimmer u. mad.
Rüche zu vert. Beilftein, Sedanplon 5.
Cubh Cnoifgrimmer

Rugb. Speifezimmer

Jillyb. typellejlillillel
düfett. Aussiehrtich, iechs
Etüble. 2300 M. delenen
licake ib 1 lints.
Eerifo, Sofa.
Kleiderschrank, Tr., Spica.,
Kinderbett Baichfomm.,
Kücheneinrichtung bill. su verf. Delenenitt. 1 1 r.
but erh. Plobel u. jonik.
Gegenstände bill. detden
geich Frankenitrake 9.
Kleiner Außenichrant
750 M. Krantentragitah.
Eh-Service. 18teilis bin.
su verfaufen Delenenlirake 29 Laben.
24 Tonetiküble billig su
verf. Frankenitrake 9.
Kindersiegewagen 180 M. pert. Franfenitrage 9
Rinberliegemagen 180 99; au vert. Drubenftr. 7. 35. Graber meiker

Rinderwagen u ält. Heine Sing. Näd-malchine su vert. Moris-iroke 20. Bart. Brauner Ainberwagen su vert. Frans Moneer, Vietter Strake 42. 3. Molotrad R. G. U.

für 3000 Mt. au pett. Selenenitrane 15. 1 Ifs. Motorrad

m. Beiwagen, N. S. U., 7,5 PS. 3 Gange, Start-borr. gebraucht aber por-auglich, su vert. Gil. An-nebote unter L 498 an ben Taabl-Berlag.

Schones tabelloles Fahrrad mit Freilauf, pr. Bereit, billigit abs. Degenbardt, Morihftrage 32 Sin. B

Fahrräder

Breifen au perfaufen. mlbt. Gneifenauftr. 1. Mait neues Gabreab mit Freilauf, neue Berrifung, 750 Mt. Nah. Haielau. Gewalbacher Etrofie 43 Mth. 1. Anabenrad neu ber. biff Maner, Rellrieftr, 27. D

Zu verkaufen Senginian, ellenretgiett.
800 Lir. laffend, m. Pletrohrleitung und AbfuliEinrichtung. Schreidnicht,
8 Mir. lang, doorvellettig,
für 6 Beri. Kaum. mit
4 Melling Stehlampen A.
tompl. eleftr. Leitung.
Randm.
3entral Genoffenschaft.

Bu faufen gelucht

Alavier nicht über 4000 Mt, Er-hitte Briefe u. 6. 491 un ben Tanbl. Berigg. Suche 1 Piano und gut erbaltene Möbel

auch einseln, für 2 3im einzurichten aus Brivat-best zu tauf Zuschriften erbeten unter G. 482 au ben Laubt. Berlag. Gebr. Röbel aller Art au faufen gel Schornborf. Delennstraße 3. Bart.

Gebr. Mobiliar nur bestere Einzelmöbel u burgert, u feine Ein-richtungen feine Teppice, Bianos luche ich forte mabrend gegen Kalle aus

sufaufen.
Möbelhaus 3 Abler".
nur 12 Orenierstraße 12
Televhon 81'9.
Ruhbspol. Bufett.
mittl. Größe, ober itür.
Zoicaeiar. zu faufen ael
Zhornbert. Belmenitz.
Indire lauft Jamponi.

Schreib tube Horn

Bebritrabe 29. Tel 1368. Edreibarbeiten und Ber-

vielfältigungen,
auch trendbrechta.

3060 Mart

segen Sicherbett u. hobe
Kinten, lowde monatliche
Kildzahlung von Kriege
beschabigt gesuch. Angen,
auch Ang Tanbi Berlen. Caden mit 3immet auf gleich ob. water su perm. Die Labeneinricht, fann tauflich mit über nommen werben.

Zwei jaulentiajjene Mädchen

achtbarer Eltern, auf Gut im Rheingau zur Dilie in Auche u. Haus gefucht. Domäne Neuhof. Sattenbeim, Rheingan. Ein Vieduillon, Dufelien mit Vierdectorf, verloren. Wiederbringer aute Belohn, Dellmund. perloren. Bieberbringer aute Belohn. Dellmund itrobe 22 Bart.

Berloren

Mul b Wege Falanerie, Fil Sand Dienstag ichm. Lebertaide mit Bak und verloren. Inhalt an Gelb als Pelokn. Melierichmidi Emler Strabe 34. Bart.

Geld gefunden Raberes bei 3 Kailer. Saineraalle 7. nchm. 4-8. Kleine ichwarze Bundin, weiß auf der Bruft, zugelaufen Analer, Bierftabt, Schulaalle 2.

Kirdlide Umelgen

Evangelijde Rirde. 1. Viingitrag.

(Die Sammlung ift für das Rettungshaus in Wiesbaben beitimmt.) Marttlirche. 10 Uhr: Bir. Dr. Meineste. (Abendm.) 5 Uhr Kandidat Mülat. Bergfirche. 10 Uhr: Bir. Grein. (Abendmahl.) – 5 Uhr Bir. Nedbardt. Minnfirde, 10 Uhr: Bit. D. Echloffer. (Abendm.) 11.30 Uhr: Kindergottes-dienit. Bit. D. Schloffer. 5 Uhr: Bitar Amborn. Butberfirche. 10 Ubr: Bit. Sofmann. (Abendmabl.) 3 Ubr: Bifar Anobt.

Baulinenftift. 10 Ubr: Gottesbienft u. Abendm. Bfarrer Gichhoff. Rlarentbal, Borm, 10 Ubr Bifar Amborn. 2 Pfingfttag.

Marfiffirche, 10 Ubr: Bfr. Schiffer. 20 Uhr: Bfc. Diebl. Taufen u. Irau-ungen: Biatrer Grein.

— Beerdigungen: Detan
D. Beefenmever.

Rinafirche. 10 Uhr: Pic. Schmidt, 5 Uhr: Bilar Froelich. — Walbgotte-bienit vorm. 9 Uhr bet den Higelgräbern. Bir. D. Schfoller.

Lutherkirche, 10 Uhr: Kon-nitorial : Rat Kortheuer, (Khendmahl) — Korm. 11 30 Uhr: Kindergottes-brentt. Konifitorial : Rat Kortheuer. Paulinenftift. 10 Uhr: Bfarrer Cimboff.

En. Bereinsbaus, Blatter Sit. 2. Conntag. 11.30 Uhr: Aindergottesdienst Pt. Schühler. Abends 8 Uhr: Bidelltunde. Bir. Seld. Mittwoch. 5 Uhr. Bibelltunde. Bir. Seld Cvangel...luth. Gemetade. Kirche Frankl. Sit. 3. Bingktlonntag. 15. Pfai. norm. 9.30 Uhr: Beichie. 16 Uhr: Bredigt u. batl. Abendmahl. Bingkt.

montag porm 10 Ubr. Bredigigottesblenft Bir. Briller.

Grangel sluth. Gemeinde, ber leibständ. eval luth. Kirche in Breuben sugebörig. Dosh Str. 4. 1. Bfingst. Sonntag. vorm. 10 Uhr: Lelegotiesdienst. Machim. 4.30 Uhr: Bredigtgottesdienst. Bfingst. montag. vorm. 10 Uhr: Lelegotiesdienst. Bfingst. Celegotiesdienst. Bfarrer Wagner. Wagner.

Rantiftennemeinbe, Ablet. trade 19. Biingftonnias. vorm. 9.30 llhr: Bredigt. 10.45: Kindersottesdienst. Aachmittas. 4 llhr: Bredigt. —Mittwoch, abends 8.30: Bikel. u. Gebetsstunde. Bredigt. Urban.

M:thobikengemeinde. Ede Dokh u. Dreiweidenitz. Borm. 9.45 Uhr: Predigt 11 Uhr: Kindergottes-dienst. Dienstag. abends 8 Uhr Bibelltunde, Bred. S. Gebhardt.

Chriftiche Gemeinschaft, Aufa der höh Töchter ichule am Schlößelad, Eing. Mühlgasse. Ieden Mittwoch, abds. 8.30 Ubr. Bibelstunde, Jeden Sonntag, abds. 8.30 Uhr. Evangelisatious: Vortrag

Neuavoitoliiche Gemeinde, Oranienstr. 54. Bsinoit-Gonniag, vormitiags um 9.30 Uhr: Hauptgottes-dienst. Nachmittags 339 Uhr: Gottesdienst. Mitt-woch, abends 8.30 Udr: Gottesdienst.

Deutichtath. (freireligiöle) Gemeinde. Pingit Ebaufing Control of the Margeriaal des Aatbaules: Erhauung von Breb. Tichien. Thema: Der Geilt macht lebendia." Lied 171.

bia." Lieb 171.
Seilsarmee. Sermannitraße 22. Soi. Hingbe fonntag. vormittags um 10 lihr: Heilisungsverl. Machmittags 2 lihr: Kinder Gottesdienk. Mischends 8.15: Octienkl. Seilsverlamml. Plingdemontag abds 8.15 lihr: Seilsverlamml. Wreitag, abends 8.15: Deiligungs-Rerfammlung. Beriammlung

Allen, welche unserer lieben Mutter

Frau Rosette Förstchen, Wwe.

wahrend ihrer Krankheit und beim Heimgang so linnig Anteilnahme erwiesen haben, unsern herzlichsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 13. Mai 1921,

Statt Karten.

Für die liebevolle große Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste, sowie für die überaus große, schöne Blumen-spende sagen wir allen Freunden und Be-kannten herzlichsten Dank.

Famille Jakob Voll. Wlesbaden, den 13. Mai 1921.

heute nacht entichlief unerwartet unfer fieber Bater, Grofpater und Schwiegervater

Wilhelm Anecht. Die trauernden Sinterbliebenen.

Wiesbaben, ben 12. Mai 1921. Ablerftraße 67.

D'e Beerbigung findet Camstag, 14. Mai, 34/, Uhr, on der Belchenhalle des Sab-friedhofs aus natt.

Todes . Ungeige.

Rach fast achtjährigem, ichwerem, mit großer Gebuld ertragenem Leiben verichied heute morgen 31/2, Uhr meine innigsgeliebte, treus Gattin in Leid und Freud, Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Wilhelmine Wimmer

geb. Roch

im 74. Lebensfahre, Die trauernben Dinterbliebenen: Frang Aaver Wimmer, Gatte Cacilia Wimmer, Schwiegertochter Frig Wimmer, Cohn Friedel Wimmer, Entel.

2Biesbaden (Mainger Strafe 116, 1), ben 12. Mai 1921. Die Beerdigung findet am Samstag, 103/4 Uhr, vom Bortal bes Rorbfriebhofs, Platter Straße, aus Katt.

DIE ELEGANTE FUSSBEKLEIDUNG FÜR DIE FEIERTAGE



SCHILLERSTRASSE 50 + MAINZ + ECKE GROSSE BLEICHE



Elektr. Kochtöpfe,

Platten, Herde, Bügeleisen,

Flack, jetzt : Luisenstr. 25,



"Madaform-Haarpflege

Auch für Herren eine Wehltet. Alle besteren frieurogichaften arbeiten mit delem bervorregenden Heuropflegenstel.

Zu haben in allen einschlägigen Geschäften.

Direkt nur an Wiederverkäufer d. d. Hersteller:

Heilbronner & Co., Heilbronn n. N.

in reichster Auswahl! Reparaturen!

Aufpolieren!

32 Markistraße 32 (Hotel Einhorn)

Renker.

Preiswerte Weine!

5.- die 1/, Fl. Tischwein von " 10.— an ohne Rheinweine von " 12.— an Steuer Moselweine von " 15.— an Rotweine von " 15.— an und Bordeauxweine . . . von " 15.— an Glas. Obst-Sekt "Maximiner Gold" " 19.—

(Flaschengarung) Meine leeren Weinflaschen werden mit Mk. 2 .- zurückgenommen.

Jugust Enge

Taunusstrasse | Wilhelmstrasse | An der Ringkirche.

Bitte um Beachtung meiner Weinausstellungen in meinen Schaufenstern, in welchen die Preise der verschiedenen Weinsorten ausgesteilt sind.

Reparierte Autodecken aller Dimens., neue Autodecken u. -Schläuche, wenig gefahrene amerikan. Autodecken, 4000kg Altgummi, Zahnkautschuk, sowie Fahrradartikel. Compteir General Wieshaden Dotzh. Str. 105.

Prima "Speisekartoffeln"

per Pfd. 60 Pfg., per Bentner 58 Mt. Lager Aheingauerstraße Nr. 2, "Kirchmer"

Faulbrunnenstraße, Ecke Schwalbacher Straße.

Gute Qualität!



Billige Preise

Spezialgeschäft aller Schuhwaren.